



Herzliche Einladung zum
Benefiz-Konzert in der Prälatur
Französische Liedkunst
CLAIR DE LUNE

am Samstag, 9. Oktober, 19.30 Uhr



mit Paola Kling, Sopranistin,
und Shoko Hayashizaki, Pianistin.

Die junge Sopranistin Paola Kling entführt uns in die Welt der französischen Liedkunst. Mit Charme und Esprit interpretiert sie Lieder und Chansons u.a. von Ludwig van Beethoven, Gabriel Fauré, Georges Bizet, Franz Liszt und Maurice Ravel.

Konzert in Kooperation mit dem „Forum Junger Interpreten“ der Kreissparkasse und Erdgas Südwest.

Der Eintritt ist frei!

Die Konzertbesucher bitten wir um Spenden für einen schattenspendenden Baum im neuen Kinderspielplatz Sonderbuch!

Anmeldungen beim Veranstalter Geschichtsverein Zwiefalten per Mail über info@geschichtsverein-zwiefalten.de sowie fernmündlich bei der Bibliothek des ZfP 07373-103223.

Weitere Informationen unter www.geschichtsverein-Zwiefalten.de



Prälaturkonzert am 9. Oktober – zu den Künstlern:

Paola Kling

Die in Tübingen geborene Sopranistin begann ihre musikalische Laufbahn mit dem Cello und nahm später Gesangsunterricht bei Prof. Herrad Wehrung. Sie studierte Gesang zunächst an der Musikhochschule Lübeck, dann an der Hochschule für Musik und Theater Leipzig bei Prof. KS Regina Werner-Dietrich und Prof. Carola Guber. 2015 absolvierte sie dort ihren Master im Fach Operngesang. Unterricht bei Tom Krause, Klaus Mertens, Prof. Alexander Schmalcz, Peter Berné und Philipp Moll sowie Meisterkurse bei Britta Schwarz und Gerd Türk gaben ihr wichtige künstlerische Impulse. In verschiedenen Opernproduktionen war Paola Kling als Pamina und als 2. Dame in der Zauberflöte, als Susanna in Le Nozze di Figaro, als Wirtin Josepha Vogelhuber in der Operette „Im weißen Rößl“, als Baronin in Lortzings Wildschütz und als Hänsel in Humperdincks Hänsel und Gretel zu erleben. In der Oper Leipzig war sie in der Spielzeit 2013/14 als Gastsolistin engagiert. Ihr besonderes Interesse gilt dem Konzertgesang, dem Lied und auch der Rezeitation. In Konzerten, Liederabenden und Lesungen ist Paola Kling regelmäßig im In- und Ausland zu hören.

Shoko Hayashizaki

Die japanische Pianistin studierte an der Universität ihrer Heimatstadt Kobe und anschließend an der Musikhochschule in Freiburg im Breisgau in der Klavierklasse von Prof. Robert-Alexander Bohne. Als gefragte Solistin, Liedbegleiterin und Kammermusikpartnerin gibt sie Konzerte im In- und Ausland. Das Klavierduo Hayashizaki-Hagemann präsentiert seit über 35 Jahren ein breites Repertoire an Klaviermusik für Klavier zu vier Händen. Die CD „Ein Lichtstrahl hat mich gestreift – Alma Mahler Werfel und Josef Labor“ wurde mit dem Pasticcio Preis des Österreichischen Rundfunks ausgezeichnet. Shoko Hayashizaki ist seit 1996 Korrepetitorin beim BachChor Tübingen und unterrichtet an der Hochschule für Kirchenmusik Rottenburg.



Termine

11.10.2021

Oktoberrosenkranz Kath. Frauenbund

13.10.2021

Gemeinderatssitzung Gemeinde Zwiefalten

14.10.2021

Hauptversammlung Schulförderverein Münsterschule

Öffentliche Bekanntmachungen

Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Mittwoch, den 13. Oktober 2021 um 19:30 Uhr in der Rentalhalle, Mauerstr. 1 in 88529 Zwiefalten statt.

Tagesordnung:

Öffentlich:

- 1.) Öffentliche WC-Anlage am Peterstor auf dem Münstervorplatz
 - a) Abschluss Vereinbarung mit dem Land Baden-Württemberg über den Abbruch, Neubau und Unterhaltung der Toilettenanlage
 - b) Vergabe Zugangskontrolle (Bezahlautomat)
- 2.) Stellungnahme zu Bauanträgen
 - a) Erweiterung der bestehenden Maschinenhalle auf Flst. Nr. 3008/3, Kirchlesberg 4 in 88529 Zwiefalten-Gossen-zugen
- 3.) Bekanntgaben, Verschiedenes
 - a) Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse vom 15. September 2021

Hinweis:

Während der gesamten Sitzung ist das Tragen einer medizinischen oder FFP2-Maske im Zuschauerbereich erforderlich.

Verantwortlich:
Bürgermeisterin oder ihre Vertreterin im Amt

Herausgeber:
Gemeinde und Bürgermeisteramt Zwiefalten
Marktplatz 3 · 88529 Zwiefalten
T 07373 20 50 · F 07373 2 05 55
info@zwiefalten.de, www.zwiefalten.de

Verlag:
NAK GmbH & Co. KG
Frauenstraße 77 · 89073 Ulm
T 0731 156 681 · F 0731 156 684
nak.ulm@n-pg.de · www.nak-verlag.de

Druck:
Südwest Presse Media Service GmbH
Druckstandort Münsingen
Gutenbergstraße 1
72525 Münsingen

Notrufe, Bereitschaftsdienste

Giftnotruf-Zentrale 089/19240

Ärztlicher Notfalldienst

Samstag, Sonn- und Feiertag und unter der Woche, außerhalb der Sprechzeiten 116 117

Zahnärztlicher Notdienst 01805/911640

Samstag - Montag 8.00 Uhr

Krankenhaus Ehingen 07391/586-0

Alb-Klinik Münsingen 07381/181-0

Landkreis Reutlingen – Beratungsstelle für Jugend- und Erziehungsfragen 07381 / 929560

Diakonieverband Reutlingen / „Rat & Tat“ Zwiefalten 07373/9212640

0152/53457764

Nachbarschaftshilfe Zwiefalten 07373/604

Pflegestützpunkt südliche Alb 07387/984146-2

Sozialstation St. Martin, Engstingen

Bereich Süd 07388/99357-22

Hospizgruppe HPZ 07373/915998

Mobil: 0152/26368966

Feuerwehr 112

Polizei Notruf 110

Polizeirevier Münsingen 07381/9364-0

Polizeiposten Zwiefalten 07373/2823

Gas-Störungsstelle 0800 / 0824505

Apothekennotdienst 0800/0022833 (kostenlos)

Mobil: 22833*

SMS: "apo" an 22833*

*69 ct/Min/SMS

Notdienstpläne im Internet www.lak-bw.notdienst-portal.de

Neues Gesicht im Zwiefalter Rathaus!

Am Freitag, 01. Oktober 2021, konnten die Kolleginnen und Kollegen samt Frau Bürgermeisterin Hepp eine neue Mitarbeiterin in Ihren Reihen begrüßen.

Frau Sandra Milosevic aus Zwiefalten begleitet ab sofort als Assistenz der Bürgermeisterin das Vorzimmer im Rathaus. Sie ist erste Anlaufstelle für Ihre Fragen unter Telefonnummer 07373/205-0.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und wünschen Frau Milosevic einen tollen Start in unserer Gemeindeverwaltung!



Zeltplatz Galgenberg

Trotz verspäteter Öffnung des Zeltplatzes beim Höhenfreibad am 01. Juli konnten bis zur Schließung am 14. September knapp 1000 Übernachtungen gezählt werden. Das schlechte Wetter, coronabedingte Einschränkungen und Hygienekonzept taten den Besucherzahlen keinen Abbruch. Die Gemeinde bedankt sich auf diesem Wege bei ihrem Zeltplatzwart Paul Müller für seinen unermüdlichen Einsatz!



Aktuelle Informationen aus Ihrer Nähe –
Ihr Mitteilungsblatt.
Empfehlen Sie uns weiter.

Das Corona Schnelltestzentrum der Gemeinde Zwiefalten ist weiterhin für Sie da!

Das kommunale Testangebot in der Rentalhalle richtet sich an alle Personen, die symptomfrei sind und in den vergangenen 14 Tagen keinen Kontakt zu einer mit SARS-CoV-2 infizierten Person hatten.

Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich, die Testungen finden an folgenden Tagen statt:

- Montag, Mittwoch und Freitag von 8.20 Uhr bis 8.30 Uhr
- Montag: 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- Mittwoch: 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- Freitag: 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- Samstag: 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Bitte beachten Sie hierzu folgende Hinweise:

- **Ab Montag, 11. Oktober 2021, ist der Schnelltest kostenpflichtig. Die Gebühr von derzeit 13 € ist vor Ort bar zu entrichten.**
- Zur Personenidentifikation bitte Personalausweis oder Führerschein (Scheckkartenformat) mitbringen.
- Für die Ausstellung eines EU-Testzertifikates ist die Vorlage von Personalausweis oder Reisepass zwingend erforderlich. Es muss zudem die Corona-Warn-App auf dem Smartphone eingerichtet sein.
- Für allgemeine Zertifikate ist die Übertragung des Testergebnisses auf die Corona-Warn-App möglich. Sie erleichtern uns die Datenerfassung, indem sie bereits vorab auf Ihrer App ein persönliches Schnelltestprofil anlegen (nicht obligatorisch).

Weihnachtsbeleuchtung

In der Zeit vom 18.-20. Oktober 2021 werden die defekten Birnen der Weihnachtsbeleuchtung durch die Gemeinde Zwiefalten ausgewechselt.

Wir bitten die Eigentümer in diesem Zeitraum, den Zugang zum Gebäude zu ermöglichen, damit die Auswechslung der Birnen erfolgen kann.

Bei Bedarf sind die Mitarbeiter der Kläranlage unter der Tel.Nr. 07373/1734 erreichbar.

Kein Übungsbetrieb in der Rentalhalle von 08.10. bis 12.10.2021

Wegen einer Tagung steht die Rentalhalle von Freitag, 08.10.2021 bis Dienstag 12.10.2021 (15.00 Uhr) für Schulsport und Vereinstätigkeiten nicht zur Verfügung.

Um Beachtung wird gebeten!



Wir gratulieren

Zur Vollendung des 95. Lebensjahres
hat Bürgermeisterin Hepp
Herrn Karl Greiter
in Zwiefalten

die herzlichsten Glückwünsche übermittelt sowie einen Obstkorb der Gemeinde überreicht.
Möge Herr Greiter noch ein schöner und gesegneter Lebensabend beschieden sein.



Abfall

Restmülltonne

Abholung am Montag, 11. Oktober ab 6.00 Uhr.

Biotonne

Abholung am Montag, 11. Oktober ab 6.00 Uhr.

Sie möchten mehr über uns wissen?
Besuchen Sie uns auf
www.nak-verlag.de



Gemeindeverwaltungsverband Zwiefalten-Hayingen

Der Gemeindeverwaltungsverband Zwiefalten-Hayingen mit seinen Mitgliedskommunen Hayingen, Pfronstetten und Zwiefalten sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Sachbearbeiter/in Umsatzsteuer § 2b UStG (m/w/d) in Teilzeit (50 %)

Ihre Aufgaben:

- Entwicklung des Konzeptes zur Einführung des § 2b UStG und nachfolgende Sachbearbeitung
- Ermittlung, Prüfung und Beurteilung aller umsatzsteuerrechtlichen Tatbestände und Geschäftsvorfälle, insbesondere im Sinne des § 2b UStG
- Unterstützung bei der Erstellung von Umsatzsteuervoranmeldungen und Umsatzsteuererklärungen
- Abstimmung steuerrechtlicher Sachverhalte mit dem Finanzamt
- Prüfung bestehender Verträge und Beratung beim Abschluss neuer Verträge mit umsatzsteuerrechtlichen Sachverhalten

Ihre Qualifikation:

- Abschluss als Diplom-Finanzwirt/-in, Diplom-Betriebswirt/-in (FH) oder ein entsprechender Bachelor-Abschluss jeweils mit Schwerpunkt Steuerrecht oder Steuerfachwirt/-in.
- Von Vorteil wären Fachkenntnisse des Steuerrechts, insbesondere Umsatzsteuerrechts für juristische Personen des öffentlichen Rechts und EU-Umsatzsteuerrechts
- Einsatzfreude und Organisationsgeschick
- Flexibilität sowie eine sorgfältige und teamorientierte Arbeitsweise
- Kommunikationsfähigkeit und Eigeninitiative
- freundliches, sicheres und gewandtes Auftreten

Wir bieten:

- eine leistungsgerechte Vergütung bis Besoldungsgruppe A10 oder entsprechende Eingruppierung nach TVöD
- eine spannende und abwechslungsreiche Tätigkeit
- flexible Arbeitszeitregelungen/Homeoffice zur Vereinbarung von Beruf und Familie
- Fortbildungsmöglichkeiten zur persönlichen und fachlichen Weiterentwicklung
- einen krisensicheren Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst

Die Bewerbungsfrist läuft bis zum **24.10.2021**

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an die Stadtverwaltung Hayingen, Marktstraße 1, 72534 Hayingen. Gerne auch per E-Mail an kevin.dorner@hayingen.de

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen Bürgermeister Kevin Dorner unter Tel. Nr. 07386/9777-0.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.



Charakterstarker Nachwuchs für die Pflege

12 Auszubildende der Berufsfachschule für Pflege des ZfP Südwestfalen haben es geschafft: Zum erfolgreichen Examen gab es nicht nur Urkunden, sondern auch viele anerkennende Worte.

Seit dem Ausbildungsbeginn 2018 arbeiteten die Schüler:innen darauf hin. Nach zahlreichen Unterrichtsstunden, praktischen Einsätzen im ZfP Südwestfalen und in der PP.rt Reutlingen sowie einer intensiven Prüfungsphase wurden ihre Leistungen im Rahmen einer Examensfeier gewürdigt. Die 12 neuen Gesundheits- und Krankenpflegende feierten den besonderen Moment der Urkundenübergabe gemeinsam mit Freunden, ihrer Familie und ihren schulischen Wegbegleitern im Konventbau in Zwiefalten. Vor dem programmreichen Abend genossen alle ein leckeres Menü, zubereitet von dem ZfP-Küchenteam.

Nach dem Essen ergriff der Pflegerische Leiter des Zentralbereichs Pflege und Medizin im ZfP Südwestfalen, Martin Holzke, das Wort und richtete Glückwünsche von der Geschäftsführung aus. „Ich freue mich sehr, dass Sie bald als Kolleg:innen auf unseren Stationen tätig sein werden.“ Holzke lobte die Kreativität der neuen Pflegekräfte: „Sie waren ein Kurs mit vielen Ideen zur Weiterentwicklung der Pflege. Melden Sie sich auch weiterhin damit bei mir.“ Die Ausbildung habe in den letzten Jahren coronabedingt unter besonderen Bedingungen stattfinden müssen: Maskentragen, Testen, Unterricht auf Abstand oder gar online. Dies sei aber bestmöglich umgesetzt worden. „Ich finde es höchst respektabel, wie Sie das gemeistert haben“, betonte der Zentralbereichsleiter.

Maika Scheffold, die die Auszubildenden der PP.rt betreut, freute sich besonders über den Abschluss der drei Schüler:innen aus Reutlingen: „Ich wünsche Ihnen, dass Sie mit offenem Blick in die Berufslaufbahn starten.“ Die Leiterin der Berufsfachschule für Pflege Andrea Fessler ließ Blumen sprechen. Sie zeigte Bilder von der Margerite hin zur Chrysantheme und verband deren Eigenschaften mit ihren Wünschen für die frischgebackenen Pflegekräfte. In schwierigen Zeiten solle die Iris helfen, die für Energie steht. Beim Bild der Sonnenblume appellierte Fessler, die Pflegekräfte sollen sich ihre menschliche Wärme bewahren. Beim Blick auf die Rose wünschte sie andauernde Leidenschaft für den ergriffenen Beruf. „Es hat richtig Spaß gemacht mit euch zu arbeiten“, so die Schulleiterin abschließend.

Anschließend überreichte Fessler gemeinsam mit den Kursleiterinnen Anne Fundel und Uschi Sprengel die Urkunden. Zwei Schülerinnen und ein Schüler überzeugten mit besonders guten Noten: Sven Schunda, Angelina Steinbach sowie die Klassenbeste Anna Rieger. „Sie waren ein toller Kurs. Wir sind stolz auf Sie“, ließen Fundel und Sprengel ihre Schützlinge wissen. „Ihre Ehrlichkeit, konstruktive Kritik und einzigartigen Charaktere fanden wir klasse.“ Als kleines Dankeschön präsentierten die Lehrerinnen eigens verfasste Gedichte. „Was Sie hier lernten über Pflege, soll Ihnen helfen auf dem Wege. Zu machen stets

den richtigen Move, beim Patienten und im Beruf.“ Für alle Examinierten hatten sie sich passende Reime einfallen lassen, die für Lacher, aber auch für Tränen der Rührung sorgten, etwa: „Als Überraschung hat sich entpuppt, eine junge Frau, die neben Kind die Ausbildung wuppt. Ich spreche von Matheußer, Nicole. Den größten Respekt ich ihr zoll.“

Auch die Schüler:innen hatten ein unterhaltsames Programm vorbereitet. Sie zeigten einen Film mit Fotos aus ihrer Ausbildungszeit, Interviews mit den Klassenlehrerinnen und der Schulleitung sowie kurzen Videobotschaften, in dem sie ihre Ausbildung reflektierten und sich für die gute Begleitung durch das Lehrerteam bedankten. „Ich kann mir keinen Beruf vorstellen, den ich für mich als passender oder sinnvoller erachte“, so einer der Schüler. Beim anschließenden Quiz sollten die Lehrkräfte den neuen Pflegekräften noch Kinderbilder zuordnen und diverse Eigenschaften erraten – zum Beispiel welche Lehrkraft ständig überzog oder welche Schülerin immer gute Laune hatte. Das offizielle Abendprogramm endete schließlich mit Dank sagungen der Schüler:innen. Sie waren sich einig: „Tolle Lehrer sind schwer zu finden, aber unmöglich zu vergessen.“

i: Auch für das Jahr 2022 bietet das ZfP Südwürttemberg an den Standorten Bad Schussenried, Zwiefalten und Weissenau die generalistische Pflegeausbildung an. Die freien Ausbildungsplätze sind auf www.zfp-karriere.de zu finden.



In Zwiefalten feierten 12 frisch examinierte Pflegekräfte des ZfP Südwürttemberg ihren Start ins Berufsleben.

Biosphärengebiet Schwäbische Alb



Naturschutzaktion zum Mitmachen

Das Biosphärengebiet Schwäbische Alb und die Marketingkooperation „hochgehberge“ laden zum Mitmachen bei Landschaftspflegeaktion ein

Organisiert von der Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb und der Marketingkooperation „hochgehberge“ können Interessierte unter der Federführung der inklusiven Grünguppe Streuobst und Naturschutz am Freitag, 8. Oktober 2021 einen Beitrag zur Landschaftspflege

im Naturreservat Beutenlay in Münsingen leisten. Die Aktion findet im Rahmen eines Spendenprojekts der Wandermarke „hochgehberge“ statt. Eine Anmeldung ist bis 7. Oktober 2021 erforderlich.

Wie lassen sich durch den Tourismus Einnahmen für Naturschutzmaßnahmen und Projekte für die Natur generieren? Dieser Frage geht das von der UNESCO ausgezeichnete Biosphärengebiet Schwäbische Alb derzeit in verschiedenen Projekten nach. Seit gut einem Jahr findet unter anderem ein Spendenaufruf über die Wandermarke „hochgehberge“ statt, die mit den Spendengeldern aktiv zum Naturschutz und dem Erhalt der charakteristischen Kulturlandschaft im Biosphärengebiet Schwäbische Alb beitragen möchte.

Die bis zum jetzigen Zeitpunkt generierten Einnahmen werden erstmals im Oktober 2021 für eine Landschaftspflegemaßnahme im „Naturreservat“ Beutenlay in Münsingen verwendet. Projektbeteiligte der ersten Pflegemaßnahme sind neben der Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb und der Marketingkooperation „hochgehberge“, die inklusive Grünguppe Streuobst und Naturschutz der Arbeit in Selbsthilfe gGmbH Mössingen, die Stadt Münsingen, die Untere Naturschutzbehörde des Landratsamts Reutlingen und der Landschaftserhaltungsverband im Landkreis Reutlingen e.V..

Zum Aktionstag am 8. Oktober 2021 auf der Fläche des Beutenlay sind auch interessierte Bürgerinnen und Bürger eingeladen, aktiv an der Pflegemaßnahme mitzuwirken und sich zu informieren. Unter Anleitung der inklusiven Grünguppe Streuobst und Naturschutz soll eine als geschütztes Biotop kartierte Wacholderheide am Premiumspazierwanderweg „hochgehöhlet“ gepflegt werden.

Es stehen 15 Plätze für Helferinnen und Helfer zur Verfügung, aus diesem Grund ist eine Anmeldung unter info@hochgehberge.de notwendig. Los geht es um 13.00 Uhr am Parkplatz Schützenhaus in Münsingen, der Pflegeeinsatz endet gegen 16.00 Uhr. Robuste und wetterfeste Kleidung sowie feste Schuhe und Gartenhandschuhe sind erforderlich. Es gelten die am Durchführungstermin gültigen Coronaregeln. Für Unfälle während der Landschaftspflegeaktion übernehmen die Veranstaltenden keine Haftung.



Landkreis Reutlingen

Webseminar: Babys erster Brei!

Die Ernährung im ersten Lebensjahr steht im Mittelpunkt der BeKi-Informationsveranstaltung am Dienstag, 19. Oktober 2021, von 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr. Das Seminar mit Referentin Sabine Schwaigerer findet online statt.

„BeKi“ steht für Bewusste Kinderernährung und ist eine Ernährungsinitiative des Landes Baden-Württemberg. Die Veranstaltung richtet sich vor allem an Eltern von Säuglingen im Alter von vier bis sieben Monaten.

Der Übergang von Muttermilch bzw. Säuglingsmilch zur Beikost ist ein wichtiger Schritt in der Entwicklung eines Kindes. Nach und nach werden die Milchmahlzeiten durch verschiedene Breie ersetzt. Wichtige Fragen bei dieser Umstellung sind etwa: Wann ist der optimale Zeitpunkt für den ersten Brei? Was sind die aktuellen Empfehlungen zur Beikost? Was für Unterschiede gibt es zwischen selbstzubereiteten Breien und Gläschen? Welche Lebensmittel und Getränke sind geeignet?

Ein optimaler Beikost-Start ist eine gute Voraussetzung für eine zukünftige, ausgewogene und abwechslungsreiche Ernährung eines Kindes. Während der Veranstaltung können jederzeit Fragen an die Referentin gestellt werden. Außerdem erhalten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer Infomaterial zum Thema.

Technische Voraussetzungen und Anmeldungen

Als technische Voraussetzung für die Teilnahme ist erforderlich: Ein PC, Laptop oder Tablet. Außerdem eine stabile Internetleitung mit funktionierendem W-LAN für die Bildübertragung. Wer einen Laptop oder PC verwendet wird, benötigt die aktuelle Version des Internetbrowser „Firefox“ oder „Google Chrome“.

Informationen und Anmeldungen zu dieser kostenfreien Veranstaltung sind beim Kreislandwirtschaftsamt Münsingen bis Mittwoch, 13. Oktober 2021, unter der Nummer 07381/9397-7341 oder unter landwirtschaftsamt@kreis-reutlingen.de möglich. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten nach der Anmeldung per Mail einen Zugangscode zur Veranstaltung.

LEADER Mittlere Alb e.V.



Endspurt bei LEADER – jetzt noch Fördermittel beantragen

Das europäische Förderprogramm LEADER stellt 286.200 Euro für Ihre Projekte zur Verfügung. Reichen Sie Ihre Projektidee noch bis zum 26. Oktober 2021 ein.

Das europäische Regionalentwicklungsprogramm LEADER unterstützt Akteure in ländlichen Räumen mit Fördergeldern dabei, ihre Projektideen umzusetzen. Wenn Sie von einer finanziellen Unterstützung durch LEADER profitieren wollen, dann reichen Sie jetzt Ihre Projektidee beim Regionalmanagement in Münsingen ein. Noch bis zum 26. Oktober 2021 können Projektanträge bei der LEADER-Aktionsgruppe Mittlere Alb eingehen. Für alle Anträge stehen 286.200 Euro EU-Mittel für die Projektförderung zur Verfügung. Voraussichtlich am 23. November 2021 wird der Beirat entscheiden, welche der eingereichten Anträge Förderung erhalten.

Wer darf einen Antrag stellen

Unternehmern, Privatpersonen, Vereine, Personengesellschaften, Verbände und Kommunen.

Was wird gefördert

Bauliche Maßnahmen und Investitionen in Maschinen, Technik und Einrichtung.

Projekte zur Verbesserung der Grundversorgung vor Ort. Investitionen in kleine und mittlere Unternehmen bei Existenzgründung oder Erweiterung des bestehenden Betriebs zur Schaffung neuer Arbeitsplätze.

Maßnahmen für gemeinschaftliche Einrichtungen wie Museen, Bürgerhäuser, Jugendräume, kulturelle/soziale Institutionen neue Begegnungsräume und öffentliche Plätze.

Erhaltung und Stärkung der Ortskerne insbesondere durch Umnutzung vorhandener Bausubstanz oder Modernisierungsmaßnahmen.

Förderbedingungen

Projektanträge sind bis spätestens 26. Oktober 2021 in der Geschäftsstelle in Münsingen einzureichen. Das Fördergeld wird als Zuschuss ausgezahlt, der Fördersatz variiert zwischen 30 und 60 Prozent.

Der LEADER-Beirat kann nur Projekte zur Förderung auswählen, die sofort umgesetzt werden können. Das heißt, dass nur Antragstellende, die gut vorbereitete Projekte mit möglichst sofortiger Umsetzungsperspektive vorlegen können, unterstützt werden.

Interessierte können sich an die Regionalmanager Elisabeth Markwardt und Hannes Bartholl in der Geschäftsstelle in Münsingen wenden. Elisabeth Markwardt, 07381/402 97-02, markwardt@leader-alb.de; Hannes Bartholl, 07381/402 97-01, bartholl@leader-alb.de.

Weitere Informationen zum Förderaufruf und zu den Antragsbedingungen unter www.leader-alb.de.



Noch bis zum 26. Oktober 2021 können regionale Akteure Anträge für die Förderung ihrer Projektideen bei den Regionalmanagern Hannes Bartholl und Elisabeth Markwardt einreichen, Foto: LEADER Mittlere Alb.

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT BADEN-WÜRTTEMBERG

Maskenpflicht am Platz soll ab 18. Oktober gelockert werden

Kultusministerin Theresa Schopper: „Wir machen einen weiteren vorsichtigen Schritt hin zu mehr Normalität an den Schulen.“

Die Corona-Pandemie hat gezeigt, dass der Präsenzunterricht für den Lernerfolg der Schülerinnen und Schüler durch nichts zu ersetzen ist. Er ist auch für das emotionale und soziale Wohlergehen der Kinder und Jugendlichen von großer Bedeutung. Um den Präsenzunterricht zu ermöglichen, hat die Landesregierung Sicherheitszäune eingezogen, wie zum Beispiel die umfangreichen Testungen bei den Schülerinnen und Schülern sowie die Maskenpflicht. Die aktuellen Infektionszahlen in Baden-Württemberg und auch der Blick auf die Entwicklung in anderen Bundesländern, die schon länger wieder im Schulbetrieb sind, ermöglichen es, dass an den Schulen ein weiterer vorsichtiger Schritt Richtung Normalität gegangen werden kann. Die Maskenpflicht am Platz soll deswegen an den Schulen ab dem 18. Oktober gelockert werden.

„Masken sind in pädagogischer Hinsicht gerade beim Erlernen der Sprache und in der Grundschule ein Hindernis“, sagt Kultusministerin Theresa Schopper. Sie ergänzt: „Sie sind ein Sicherheitszaun, aber sie erschweren eben auch die Kommunikation, die ein Herzstück der Pädagogik darstellt. Die Kinder müssen auch die Mimik sehen – ein Lächeln geben und ein Lächeln sehen können.“ In Abwägung der Vor- und Nachteile habe man sich aufgrund des aktuellen Infektionsgeschehens dazu entschieden, die Maskenpflicht am Platz zu lockern und dies wie ursprünglich geplant in einem geordneten Verfahren mit der nächsten Verkündung der Corona-Verordnung Schule umzusetzen. Die engmaschige Testung der Schülerinnen und Schüler wird weiter beibehalten – es gilt nach wie vor, dass die Schülerinnen und Schüler drei Antigenschnelltests oder zwei PCR-Tests pro Woche vorlegen müssen.

Maskenpflicht entfällt in Basis- und Warnstufe

Die vorsichtige Lockerung der Maskenpflicht gilt dabei nur, wenn die Schülerinnen und Schüler am Platz sitzen. Auf den Begegnungsflächen in den Gebäuden bleibt sie unabhängig von der generellen Infektionsstufe bestehen. Die Maskenpflicht wird auch nur in der Basis- und in der Warnstufe entfallen – sollte die Alarmstufe in Kraft treten, gilt die Maskenpflicht umgehend auch wieder am Platz. Wenn ein Schüler oder eine Schülerin positiv getestet wird, gilt zudem weiterhin, dass dieser Schüler bzw. diese Schülerin in Quarantäne muss. Die Quarantäneregelungen für die Klasse werden nicht geändert. Das bedeutet, dass bei einem Corona-Fall die Schülerinnen und Schüler der Klasse bzw. Kursstufe oder Lerngruppe weiterhin für fünf Schultage täglich getestet werden. Außerdem müssen in diesem Fall alle Kinder und Jugendlichen der jeweiligen Klasse für fünf Tage auch am Platz eine Maske tragen.

„Wenn die Alarmstufe gilt, muss die Maske wieder aufgesetzt werden. Uns ist wichtig, dass wir zur Sicherung der Gesundheit und des Präsenzunterrichts diese Rückfalloption einführen. Ich kann zudem versichern, dass wir das Infektionsgeschehen in Baden-Württemberg weiterhin genau beobachten. Außerdem haben wir ja bereits ein tägliches Monitoring der Corona-Lage an den Schulen“, erklärt die Kultusministerin. Es gilt deshalb. Sollte sich zeigen, dass die Lockerung bei der Maskenpflicht zu einer großen Zahl an Infektions- und Quarantänefällen führt, dass ganze Klassenverbände vermehrt in Quarantäne müssen oder mehrere Schulen vorübergehend geschlossen werden müssen, **behält sich die Landesregierung ausdrücklich vor**, die Maskenpflicht als Sicherheitszaun für den Präsenzbetrieb auch in der Warn- und Basisstufe wieder einzuführen.

Weitere Informationen

Alle Informationen zum Umgang mit der Corona-Pandemie an den Schulen finden Sie unter: <https://km-bw.de/,Lde/startseite/sonderseiten/corona>.

Am 1. Oktober waren 809 Schulen von insgesamt 4.500 Schulen von positiven Testungen auf das Coronavirus betroffen. An 22 Schulen waren 30 Klassen bzw. Gruppen vorübergehend aus dem Präsenzunterricht herausgenommen. In den übrigen Schulen sind lediglich einzelne Schülerinnen und Schüler betroffen.

Die Schulen haben insgesamt 1.927 positiv auf Covid-19 getestete Schülerinnen und Schüler gemeldet – das sind etwa 0,13 Prozent der Schülerinnen und Schüler in Baden-Württemberg. 2.108 Schülerinnen und Schüler befanden sich in Quarantäne, das entspricht 0,14 Prozent aller Schülerinnen und Schüler in Baden-Württemberg.

Die Schulen haben außerdem 70 auf Covid-19 positiv getestete Lehrkräfte gemeldet; dies sind 0,05 Prozent aller Lehrkräfte in Baden-Württemberg. 64 Lehrerinnen und Lehrer befinden sich in Quarantäne, das entspricht 0,05 Prozent aller Lehrerinnen und Lehrer in Baden-Württemberg.

Derzeit ist keine Schule vollständig geschlossen.

Bitte beachten Sie: Die Zahlen sind kumulativ. Die Zahl 1.927 positiv getesteter Schülerinnen und Schüler bedeutet nicht, dass an diesem Tag so viele Schülerinnen und Schüler positiv auf eine Infektion mit dem Coronavirus getestet wurden. Die Schülerinnen und Schüler werden in der Regel gemäß der Absonderungsdauer der Corona-Verordnung Absonderung für 14 Tage in der Zählung behalten und danach herausgenommen.

Erfolgreicher Digitalkongress

Kultusministerin Theresa Schopper: „Wir wollten neue Perspektiven und konkrete Strategien für die Unterrichtspraxis in einer zunehmend digitalisierten Welt gewinnen – und das ist auch gelungen.“

Kultusstaatssekretärin Sandra Boser MdL: „Der Kongress hat Wissenschaft und Praxis, die Theoretiker mit den handelnden Personen vor Ort, die großen Leitlinien und die konkrete Umsetzung im Unterricht zusammengebracht.“

ZSL-Präsident Dr. Thomas Riecke-Baulecke: „Außergewöhnlich viele Anmeldungen, beeindruckende Bandbreite an Themen, zahlreiche prominente Speaker – schon die Eckdaten haben die Aktualität und Wichtigkeit des Themas unter Beweis gestellt.“

Ungefähr 4.000 aktive Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den Beiträgen und Workshops sowie fast 6.000 registrierte Teilnehmende hatte der Digitalkongress „Vernetzt! Lernen und Lehren im Zeitalter der Digitalität“ am vergangenen Samstag zu verzeichnen. Die Veranstaltung gilt damit als einer der bisher größten virtuellen Kongresse im Bildungsbereich in Deutschland und war ein Erfolg. Lehrkräfte, Schulleitungen und Bildungsinteressierte aus ganz Deutschland waren beim Digitalkongress dabei, um neue Impulse für die sinnvolle Nutzung digitaler Medien in Schule und Unterricht zu gewinnen.

„Wir wollten neue Perspektiven und konkrete Strategien für die Unterrichtspraxis in einer zunehmend digitalisierten Welt gewinnen – und das ist auch gelungen“, sagt Kultusministerin Theresa Schopper und fügt an: „Wir werden die Erkenntnisse nun auswerten und mit diesen an der Digitalisierung der Bildung weiterarbeiten.“ Der Kongress, den das Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) gemeinsam mit dem Kultusministerium Baden-Württemberg, dem Landesmedienzentrum (LMZ) sowie der Universität Stuttgart veranstaltete, war auch für ZSL-Präsident Dr. Thomas Riecke-Baulecke ein Erfolg: „Eine außergewöhnlich hohe Zahl an Anmeldungen, die beeindruckende Bandbreite an Beiträgen und Workshops, die zahlreichen prominenter Speaker – schon die Eckdaten des Events haben die Aktualität und Wichtigkeit des Themenfeldes ‚Unterricht und Digitalität‘ deutlich unter Beweis gestellt.“

Prominente Besetzung

Nach Begrüßungsworten von ZSL-Präsident Riecke-Baulecke, Kultusministerin Theresa Schopper und dem Vorsitzenden des Wissenschaftlichen Beirats des Kultusministeriums, Prof. Ulrich Trautwein, folgten zwei mit Spannung erwartete Impulsvorträge: Glenn González, Chief Technology Officer von SAP, sprach über „Formeln für die digitale Transformation“, bevor der international bekannte Bildungsforscher John Hattie in seiner Gesamt-Keynote live aus Melbourne interessante Einblicke in seine Forschung gab. Er führte unter anderem anschaulich aus, unter welchen Bedingungen Social Media sich positiv auf die Leistung von Lernenden auswirken können, und plädierte dafür, die Erfahrungen aus dem Distanzlernen für die Zukunft nutzbar zu machen, anstatt zum alten Status quo zurückzukehren.

Im Anschluss wurden die 14 „Themenhäuser“ von profilierten Keynote-Speakern – darunter national und international bekannte Persönlichkeiten wie der Philosoph Prof. Julian Nida-

Rümelin, Erziehungswissenschaftler Prof. Frank Lipowsky oder Prof. Andreas Schleicher vom OECD-Bildungsdirektorat – eröffnet. Dies war der Startschuss für den umfangreichsten Teil des Kongresses: eine breite Vielfalt an knapp 230 praxisorientierten Einzelbeiträgen und Workshops, präsentiert von ungefähr 380 Referentinnen und Referenten in den einzelnen Themenhäusern. In teils interaktiv gestalteten Beiträgen konnten Teilnehmende nicht nur selbst Anwendungen ausprobieren, sondern auch in den Dialog mit den Referentinnen und Referenten treten. Ein aktiver Austausch zwischen den Kongressbesucherinnen und -besuchern wurde auch über eine eigene Networking Area, in der Teilnehmende sich nach dem Zufallsprinzip vernetzen konnten, befördert. „Der Kongress hat Wissenschaft und Praxis, die Theoretiker mit den handelnden Personen vor Ort zusammengebracht, um die großen Leitlinien und die konkrete Umsetzung im Unterricht zu diskutieren. Das war spannend und interessant zugleich“, sagt Kultusstaatssekretärin Sandra Boser MdL.

Zukunftsweisende Diskussion

Den Abschluss des Kongresstages bildete eine Podiumsdiskussion mit Bildungsfachleuten aus Politik, Wissenschaft und Schulpraxis. Kultusstaatssekretärin Sandra Boser, ZSL-Präsident Riecke-Baulecke, Prof. Katharina Scheiter vom Leibniz-Institut für Wissensmedien, Oberstudiendirektor Rüdiger Hocke, Leiter des Carlo-Schmid-Gymnasiums Tübingen, sowie Kevin Erath, Vorsitzender des Landesschülerbeirats Baden-Württemberg, diskutierten das Kongress-Thema aus verschiedenen Blickwinkeln und erarbeiteten Ausblicke für eine digitalisierte Zukunft. Moderatorin Ute Soldierer sorgte für einen angeregten Austausch unter den Diskutierenden und führte souverän durch das gesamte Rahmenprogramm der Veranstaltung.

Bei der Veranstaltung konnten insgesamt vielfältige, praxisorientierte Ideen und Szenarien gewonnen werden – von ganz konkreten Anleitungen, beispielsweise zu den Einsatzmöglichkeiten des iPad als Lehrertool, bis hin zu realitätsnahen digitalen Umsetzungsstrategien an Schulen. Und wie ZSL-Präsident Dr. Thomas Riecke-Baulecke in seiner Begrüßung betonte: Der Digitalkongress soll „kein einsamer Meilenstein“ bleiben. Daher ist es das Ziel, die Fortbildungsoffensive zur gewinnbringenden Nutzung digitaler Medien in Schule und Unterricht durch weitere Veranstaltungen und Angebote konsequent weiterzuführen, um Kinder und Jugendliche bestmöglich auf eine digitalisierte Lebens- und Arbeitswelt vorzubereiten.

Weitere Informationen

Aufzeichnungen von Teilen des Rahmenprogramms sowie vieler Keynotes finden Sie neben weiteren Informationen in Kürze auf der Website des ZSL unter <https://edubw.link/digitalkongress>.

Weitere Informationen erhalten Sie auch über den Threema-Feed des ZSL, senden Sie dazu „start zsl“ bzw. „start digitalkongress“ an den Kontakt *BC1WX37“

Neufassung der Corona-Verordnung Kita

Staatssekretär Volker Schebesta MdL: „Wir gehen einen wichtigen Schritt in Richtung Regelbetrieb – gleichzeitig gewährleisten wir den notwendigen Infektionsschutz.“

Die Neufassung der Corona-Verordnung Kita ist gestern (4. Oktober) in Kraft getreten. Wir haben die Einrichtungen bereits über die wesentlichen Änderungen informiert. „Mit diesen Regelungen möchten wir einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung Regelbetrieb gehen“, sagt Staatssekretär Volker Schebesta und fügt an: „Gleichzeitig gewährleisten wir damit selbstverständlich nach wie vor den notwendigen Infektionsschutz in den Einrichtungen.“ Im Kern betreffen die Anpassungen fünf Punkte.

So wurden die Bestimmungen zur Kohortenbildung aufgehoben. Die Betreuung kann daher im Rahmen des betriebserlaubten Konzepts wieder ohne Gruppenbeschränkungen durchgeführt werden. Dies gilt auch für Ausflüge, Spaziergänge und die Nutzung öffentlicher Spielplätze. Ferner müssen Eltern und sonstige externe Personen grundsätzlich einen 3G-Nachweis vorlegen, wenn sie eine Kindertageseinrichtung oder Kindertagespflege betreten. Sollte dieser mittels Test erfüllt werden, darf der zugrundeliegende Test nicht länger als 24 Stunden (Antigen-Schnelltest) oder 48 Stunden (PCR-Test) zurückliegen. Ausgenommen von der 3G-Regel bleiben die in der Einrichtung betreuten Kinder, solange kein Infektionsfall in der Betreuungsgruppe auftritt, sowie Kinder, die noch nicht eingeschult sind.

Veranstaltungen und Teststellen

Die 3G-Regel greift auch bei Veranstaltungen und Gremiensitzungen, die in der Einrichtung oder auf dem Gelände der Einrichtung stattfinden. Ein Beispiel sind Elternabende. Geimpft, genesen oder getestet müssen auch Eltern oder Großeltern sein, die sich im Rahmen der Eingewöhnung und für sonstige Aufenthalte in der Einrichtung oder auf dem Gelände während der Betriebszeiten befinden. Ausnahmen stellen kurze Aufenthalte wie das Bringen und Abholen der Kinder dar.

Nicht-immunisiertes Personal muss weiterhin einen negativen Corona-Test vorweisen. Hierfür ist auch ein Testnachweis einer dafür zugelassenen externen Teststelle – beispielsweise Testzentrum, Arztpraxis oder Apotheke – möglich. In der Kindertagespflege sind auch Testungen, die nicht unter Aufsicht einer weiteren volljährigen Person durchgeführt werden, möglich. Dies gilt, sofern die Kindertagespflege nicht im Zusammenschluss mehrerer Kindertagespflegepersonen, also zum Beispiel alleine im Privathaushalt oder in anderen geeigneten Räumen durchgeführt wird.

Weitere Informationen

Die Corona-Verordnung Kita sowie weiterführende Links zu allgemeinen Informationen zum Umgang mit der Corona-Pandemie an Kindertageseinrichtungen (FAQ, Schreiben des Kultusministeriums, etc.) finden Sie unter <https://km-bw.de/,Lde/startseite/sonderseiten/corona-verordnung-kita>.

Polizei Baden-Württemberg

Die Einstellungsberater der Polizei informieren über den Polizeiberuf

Viele junge Menschen streben nach einem Beruf mit Abwechslung und Vielfalt. Beides und dazu täglich neue Herausforderungen bietet der Polizeiberuf. Bei der Landespolizei Baden-Württemberg macht man nicht einfach „nur einen Job“, sondern leistet auch noch einen wertvollen persönlichen Beitrag für die Gesellschaft.

Zwei verschiedene Ausbildungsgänge bietet die Polizei an: Die moderne, stark praxisorientierte, duale Ausbildung für den mittleren Polizeivollzugsdienst dauert 30 Monate und steht Schulabgängern/-innen ab Mittlere-Reife mit einem Mindestnotenschnitt von 3,2 offen. Bewerber mit Abitur, Fachhochschulreife oder fachgebundener Hochschulreife mit einem Notenschnitt von mindestens 3,0 können direkt über ein Bachelorstudium in die Laufbahn des gehobenen Polizeivollzugsdienstes einsteigen. Die Dauer dieser Ausbildung inklusive Studium beträgt insgesamt 45 Monate. Weitere wichtige Informationen gibt es unter www.polizei-der-beruf.de zu finden.

Die Chancen für Berufsinteressierte einen der begehrten Ausbildungs- oder Studienplätze zu erhalten sind aktuell sehr gut. Bewerbungsschluss für die Einstellungen im gehobenen Dienst mit Studienbeginn im Juli 2022 sowie im mittleren Dienst mit Ausbildungsbeginn im Herbst 2022 ist am 31. Dezember 2021.

Die Einstellungsberater des Polizeipräsidiums Reutlingen informieren Berufsinteressierte gerne bei den nächsten öffentlichen Informationsveranstaltungen:

Landkreis Reutlingen:

Dienstag, 23.11.2021, 18.00 – 20.00 Uhr,

Polizeirevier Münsingen, Karlstraße 2, 72525 Münsingen

Donnerstag, 16.12.2021, 18.00 – 20.00 Uhr,

Polizeirevier Reutlingen, Burgstraße 27-29, 72764 Reutlingen

Anmeldung unter 07121/942-5160, -5161, -5162

Landkreis Esslingen:

Donnerstag, 04.11.2021, 18.00 – 20.00 Uhr,

Polizeirevier Esslingen, Agnespromenade 4, 73728 Esslingen

Donnerstag, 11.11.2021, 18.00 – 20.00 Uhr,

Polizeirevier Kirchheim/Teck, Dettinger Straße 101, 73230 Kirchheim

Anmeldung unter 0711/3990-298, -299

Zollernalbkreis:

Mittwoch, 17.11.2021, 17.00 Uhr – 19.00 Uhr,

Kriminalkommissariat Balingen, Hirschbergstr. 1, 72336 Balingen

Anmeldung unter 07433/264-220

Zur Eindämmung der Corona-Pandemie unterliegen die Veranstaltungen einem strengen Hygienekonzept und die Teilnehmerzahlen sind begrenzt. Das Angebot richtet sich vorrangig an Berufsinteressenten/-innen mit Wohnort in den jeweiligen Landkreisen. Eine vorherige Anmeldung unter den angegebenen Telefonnummern ist zwingend erforderlich. Außerdem ist eine Teilnahme nur mit einem am Veranstaltungstag aktuellen 3G-Nachweis (negativer Test, geimpft oder genesen) möglich.

Regierungspräsidium

B 312, Neubau Kreisverkehr Kleinengstingen und Fahrbahndeckenerneuerung

Änderung Verkehrsführung ab Donnerstag, 30. September 2021

Seit Mitte August 2021 lässt das Regierungspräsidium die Kreuzung der B 312, Reutlinger Straße / Kleinengstinger Straße / Gartenstraße, die sogenannte „Friedhofskreuzung“ in Kleinengstingen, zu einem Kreisverkehr umbauen. Zeitgleich erfolgt die Erneuerung der Fahrbahndecke auf der B 312 im Abschnitt zwischen dem Kreisverkehr Traifelberg und der „Friedhofskreuzung“.

Der dritte Bauabschnitt wird mit den Markierungsarbeiten am 30. September 2021 abgeschlossen. Damit wird auch die Strecke der B 312 zwischen der Einmündung der B 313 (Großengstingen) und der Kreuzung im Bereich der Einkaufsmärkte am Donnerstagnachmittag für den Verkehr freigegeben.

Umleitungen und Buslinien während viertem Bauabschnitt

Für den anstehenden vierten Bauabschnitt wird die Kleinengstinger Straße ab dem REWE-Markt bzw. dem Friedhofsparkplatz wieder ganz gesperrt. Auch die Ortsdurchfahrt B 312 Kleinengstingen bleibt weiterhin gesperrt. Die Einkaufsmärkte und die anliegenden Firmen sind dann von Norden, das heißt vom Bahnübergang her, erreichbar (siehe Anlage).

Der Verkehr der B 312 von Süden kommend in Fahrtrichtung Reutlingen wird ab Oberstetten über Steinhilben - Trochtelfingen - Haid - Einmündung B 313 auf die B 312 umgeleitet. Der Verkehr der B 312 von Norden bzw. Reutlingen kommend wird in umgekehrter Richtung geführt.

Die Buslinien können die Haltestellen am Friedhof nach wie vor nicht anfahren. Zustiegsmöglichkeiten gibt es, je nach Linie, an den Haltestellen beim Rathaus Kleinengstingen bzw. am Marktplatz Großengstingen.

Die Vollsperrung der B 312 bleibt bis zur Fertigstellung des Kreisverkehrs voraussichtlich im November 2021 bestehen.

Das Regierungspräsidium bittet die Verkehrsteilnehmer für die im Zusammenhang mit der Maßnahme entstehenden Behinderungen um Verständnis. Informationen zu den Sperrungen und zur Umleitung können im Internet unter www.Verkehrsinform-BW.de/Baustellen abgerufen werden.

Kosten

Die Kosten der Gesamtbaumaßnahme belaufen sich auf rund 1,3 Millionen Euro. Auf den Kreisverkehr entfallen rund 683.000 Euro, die sich die Gemeinde Engstingen mit 180.000 Euro und der Bund mit 503.000 Euro teilen. Für den Gemeindeanteil erhält Engstingen eine Förderung nach dem Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz.

Auf die Fahrbahndeckenerneuerung entfallen zirka 617.000 Euro, die der Bund trägt.

Übersicht vierter Bauabschnitt der B 312, Neubau Kreisverkehr Kleinengstingen und Fahrbahndeckenerneuerung

In Grün: Zufahrt zu den Supermärkten und anliegenden Firmen im Bauabschnitt
In Rot: gesperrter Bereich



Handwerkskammer Reutlingen

Freie Lehrstellen im Landkreis Reutlingen für 2021

Das Handwerk bietet jungen Menschen auch im Herbst noch den „**Last-Minute-Einstieg**“ in eine **duale Ausbildung**. Aktuell suchen im gesamten Kammerbezirk noch 385 Betriebe 718 Auszubildende für das Jahr 2021 und 459 Betriebe haben bereits 977 Lehrstellen für das Jahr 2022 veröffentlicht.

Für den **Landkreis Reutlingen** sehen die Zahlen wie folgt aus: Für den Ausbildungsstart in 2021 sind aktuell noch 189 Lehrstellen ausgeschrieben und schon 339 Lehrstellen für das Ausbildungsjahr 2022 gemeldet. (www.hwk-reutlingen.de/lehrstellensuche). In der Praktikabörse sind außerdem 401 offene Praktikumsplätze veröffentlicht.

Im Herbst bietet die Handwerkskammer wieder **kostenlose Online-Veranstaltungen zur Berufsorientierung** an.

- Am **9. November 2021 von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr** sind Schüler*innen und Jugendliche eingeladen, sich im Web-Seminar **„Traumberuf Handwerk“** über Ausbildungschancen und Zukunftsperspektiven in den über 130 Handwerksberufen zu informieren. (<https://www.edudip.com/de/webinar/traumberuf-handwerk/1505452>)
- Am **1. Dezember von 16:00 bis 18:00 Uhr** sind Schüler*innen und Jugendliche eingeladen, sich via Zoom zum Online-Event **„Traumberuf Handwerk“** zuzuschalten, das wir gemeinsam mit der Agentur für Arbeit anbieten. Die Anmeldung erfolgt über die Webseite der Volkshochschule Reutlingen. (<https://www.vhsrt.de/Veranstaltung/cm60cb42666b52f.html>). Der Anmelde-link wird am Tag der Veranstaltung freigeschaltet: <https://vhsrt.online/pvcca> Passwort: Sk1052
- Am **8. Dezember von 18:30 bis 20:30 Uhr** sind Eltern, Lehrer*innen und Jugendliche eingeladen, sich via Zoom zum Online-Event **„Klischeefreie Berufsorientierung“** zuzuschalten, das wir gemeinsam mit der Agentur für Arbeit anbieten. Die Anmeldung erfolgt über die Webseite der Volkshochschule Reutlingen. (<https://www.vhsrt.de/Veranstaltung/cm60cb45096f833.html>). Der Anmelde-link wird am Tag der Veranstaltung freigeschaltet: <https://vhsrt.online/dwk81> Passwort: Sk1054

Für 2021 werden im **Landkreis Reutlingen** aktuell die meisten Auszubildenden in folgenden Berufen gesucht: 36 Fachverkäufer m/w/d im Lebensmittelhandwerk, 16 Elektroniker m/w/d, 9 Kaufleute m/w/d, 9 Bäcker m/w/d, 9 Maurer m/w/d, 9 Stuckateure m/w/d, 7 Anlagenmechaniker m/w/d für Sanitär-Heizungs- und Klimatechnik, 6 Augenoptiker m/w/d, 6 Friseure m/w/d, 6 Metallbauer m/w/d, 5 Schreiner m/w/d, 5 Zimmerer m/w/d, 5 Maler und Lackierer m/w/d, 4 Beton- und Stahlbetonbauer m/w/d, 4 Höra-kustiker m/w/d, 4 Feinwerkmechaniker m/w/d, 4 Fleischer m/w/d, 4 Kraftfahrzeugmechatroniker m/w/d, 4 Betonfertigteilebauer m/w/d, 3 Konditoren m/w/d, 3 Gebäudereiniger m/w/d, 3 Holzbearbeitungsmechaniker m/w/d, 3 Rollladen- und Sonnenschutzmechatroniker m/w/d, 2 Karosserie- und Fahrzeugbaumechniker m/w/d, 2 Raumausstatter m/w/d, 2 Glaser m/w/d, 2 Fliesen-, Platten- und Mosaikleger m/w/d, 2 Steinmetze und Steinbildhauer m/w/d und 2 Dachdecker m/w/d.

Schulnachrichten



Lernen mit Rückenwind

Kinder und Jugendliche brauchen Sie – Unterstützungskräfte für das Förderprogramm „Lernen mit Rückenwind“ gesucht!

Kinder und Jugendliche sind von den Auswirkungen der Corona Pandemie in besonderer Weise betroffen. Um den entstandenen Auswirkungen rasch entgegenzuwirken, sollen die betroffenen

Schülerinnen und Schüler bestmöglich unterstützt werden. Baden-Württemberg startet dazu im Rahmen des Bund-Länder Aktionsprogramms „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ zu Beginn des Schuljahres 2021/2022 das auf zwei Jahre angelegte Förderprogramm „Lernen mit Rückenwind“. Dazu brauchen wir Sie: Studierende, Pensionäre, ausgebildete Lehrkräfte, Personen mit pädagogischer Vorbildung. Auch Kooperationspartner, d. h. Institutionen und Organisationen wie bspw. Vereine oder Nachhilfeinstitute sprechen wir hiermit an. Wir freuen uns auf Sie und Ihr Mitwirken bei dieser so wichtigen Aufgabe.

Informationen finden Sie auf der Homepage unter www.lernen-mit-rueckenwind.de.

Hier gelangen Sie auch zum Registrierungsportal, dem „virtuellen Marktplatz“

<https://km-bw.de/,Lde/startseite/sonderseiten/lmr-registrierung>

Sollten Sie ganz gezielt die Münsterschule Zwiefalten unterstützen wollen, ist es möglich, dies bei der Registrierung anzugeben.

Melden Sie sich gerne - wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!

Stellvertretend für das gesamte Kollegium grüßen Sie

Manuel Kiner

Sabine Burgmayer

Start in das Bienen-Schuljahr



An einem recht herbstlichen Vormittag machte sich die Klasse R6 der Münsterschule Zwiefalten gemeinsam mit ihren Lehrerinnen Frau Laub und Frau Stumm zu einer „kleinen Wanderung“ auf, um Herrn Radzimski und seine Bienenvölker zu besuchen. Am Rallhof angekommen lauschten die Schülerinnen und Schülern den Ausführungen von Herrn Radzimski. Dieser wusste ausführlich, mit viel Anschauungsmaterial und schülernah über den Aufbau eines „Bienenstocks“, das Leben der Bienen und die Aufgaben eines Imkers zu berichten. Natürlich wurden alle Fragen der interessierten Schülerinnen und Schüler umfassend und fachmännisch beantwortet. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt, es gab frisches Brot natürlich mit frischem Honig, wahlweise mit Butter oder Mascarpone.



Wir haben sehr viel gelernt, es war ein toller Vormittag und wir freuen uns schon jetzt, auf den nächsten Besuch bei Ihnen und Ihren Bienen!

Vielen Dank, Herr Radzimski



Einladung zur Hauptversammlung

Zur diesjährigen Hauptversammlung des Schulfördervereins der Münsterschule Zwiefalten am **Donnerstag, den 14. Oktober 2021 um 19.30 Uhr** im Gasthaus Mohren in Baach laden wir herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht der Kassiererin
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung der Vorstandschaft

6. Wahlen:
 1. Vorstandsteam (3 Mitglieder)
 2. Kassier
 3. Schriftführer
 4. Beisitzer
 5. Kassenprüfer
7. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Wie freuen uns auf Ihr Kommen und bitten Sie gleichzeitig, die aktuell gültigen Hygienestandards (es gilt die 3G-Regelung) in Bezug auf die Corona-Pandemie einzuhalten.

Christine Hamberger Maria Knab-Hänle Carmen Sandner

Kolping-Bildungszentrum Riedlingen

Berufsbegleitender Lehrgang Fachwirt/in im Erziehungswesen (KA)

die Teilnehmer/innen erlernen, wie sie alle Aufgaben einer Leitung einer Kita bzw. eines Kindergartens, erfolgreich erfüllen können. Auf dem Lehrplan stehen Personalmanagement mit Organisationsentwicklung, Personale und soziale Kompetenz, Managementmethoden, Büromanagement und IT, Kinder- und Jugendhilferecht, allgemeine Rechtskunde, Arbeitsrecht und Betriebswirtschaft.

Lehrgangstart ist am 22. Oktober 2021. Unterricht ist jedes zweite Wochenende freitags von 15:45 Uhr bis 19:30 Uhr und samstags von 8:30 bis 14:15 Uhr.

Info und Beratung: gabriele.roth@kbw-gruppe, 07371/935011. Fordern Sie die Broschüre, das Anmeldeformular und einen Zeitplan an.

Kurse:

Neu! Kundalini Yoga für Anfänger und Fortgeschrittene

Yoga für jede Lebenslage und jedes Alter: Mit einfachen Übungen, Atemschulung und Meditationstraining zu mehr Lebensqualität, Freude und Gesundheit,

10 x donnerstags von 17:15 bis 18.45 Uhr, ab 7.10.2021

Buchführungs-Grundkurs

Grundlegende Einführung in die doppelte Buchführung
3 x mittwochs von 18:30 Uhr bis 20:45 Uhr, ab 13.10.2021

Praxisorientierte Buchführung

4 x montags von 18:30 Uhr bis 20:45 Uhr, ab 08.11.2021

Kalligrafie – Freude am schönen Schreiben

Dieser Kurs gibt Ihnen Gelegenheit, die Englische Schreibschrift kennen und anwenden zu lernen. Die Anglaise ist eine elegant verspielte Handschrift mit einer Anziehungskraft, der man sich kaum entziehen kann, 4 x samstags, ab 16.10.2021

In unseren Schulen ist ein Einstieg bis Mitte Oktober 2021 noch möglich:

Das **Tagesberufskolleg** bietet die Möglichkeit für all diejenigen, die ihre Berufsausbildung abgeschlossen haben, die Fachhochschulreife in einem Jahr, in Vollzeit zu erlangen.

Sozialwissenschaftliche Gymnasium

führt mit dem Schwerpunktfach "Pädagogik und Psychologie" in drei Jahren zum Abitur.

Im **Berufskolleg Gesundheit I und II** wird neben der Fachhochschulreife und mit einer praktischen und schriftlichen Zusatzprüfung die Berufsausbildung zum Assistenten im Gesundheits- und Sozialwesen erworben.

Beim **Berufskolleg Fremdsprachen** bewegt man sich auf internationalem Parkett. Die Schwerpunktfächer Englisch und Spanisch, sowie eine betriebswirtschaftliche Ausrichtung erlauben es nach 2 Jahren neben der Fachhochschulreife auch die Ausbildung zum fremdsprachlichen Wirtschaftsassistenten abzuschließen. Als weitere Option ist der Abschluss zum „Internationalen Wirtschaftskorrespondenten (KA)“ möglich.

Info: Kolping-Bildungszentrum Riedlingen, Kirchstraße 24, 88499 Riedlingen, Tel. 07371/935011, gabriele.roth@kbw-gruppe.de

Kirchliche Nachrichten

**Katholisches Münsterpfarramt**

Beda-Sommerberger-Straße 5

88529 Zwiefalten

Tel.: 600 , Fax 2375

e-Mail: Muensterpfarramt.Zwiefalten@drs.de

Homepage: www.se-zwiefalter-alb.drs.de

Freitag, 08.10.2021 – 27. Woche im Jahreskreis

18.00 Uhr **Rosenkranzgebet** in Gauingen

18.00 Uhr **Abendmesse** in Hochberg

(Eugen Schneider, Elsa Neher u. Angeh.)

Samstag, 09.10.2021 – 27. Woche im Jahreskreis

14.30 Uhr **Trauung** im Münster:

Alexander Kuster u. Yvonne Steinhart, Gammertingen

17.00 Uhr **Gottesdienst für verstorbene Kinder** im Chorraum

Sonntag, 10.10.2021 – 28. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr **Amt** im Münster

Montag, 11.10.2021 – Hl. Johannes XXIII.

18.00 Uhr **Abschiedsgebet** in Baach: Hildegard Ege

(Coronabedingt wird um Anmeldung gebeten, da die Sitzplätze begrenzt sind. Anmeldung telefonisch unter Tel. 07373-344)

Dienstag, 12.10.2021 – 28. Woche im Jahreskreis

09.00 Uhr **Wort-Gottes-Feier** im Chorraum

Mittwoch, 13.10.2021 – 28. Woche im Jahreskreis

18.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

19.00 Uhr **Rosenkranzgebet** in Sonderbuch

Donnerstag, 14.10.2021 – Hl. Kallistus I.

18.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

Freitag, 15.10.2021

– **Hl. Theresia von Ávila, Ordensfrau, Kirchenlehrerin**

18.00 Uhr **Rosenkranzgebet** in Gauingen

18.00 Uhr **Abendmesse** in Gossenzugen – Patrozinium St. Magnus

Samstag, 16.10.2021

– **Hl. Hedwig, Hl. Gallus, Hl. Margareta M. Alacoque**

14.30 Uhr **Trauung** im Münster:

Lukas Schick u. Elisa Pfeiffer, Ulm

Sonntag, 17.10.2021 – 29. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr **Amt** im Münster mit Verabschiedung Diakon Radu Thuma

14.30 Uhr **Tauffeier** in Baach: Moritz Ott

Sicher zu erreichen sind die Mitarbeiter der Seelsorgeeinheit:**Pfarrer Francois Thamba:**

im Pfarrhaus Aichelau,

Franz-Arnold-Str. 42

Dienstag 10.00 - 12.00 Uhr

Tel. 07388 – 9934675

e-Mail: francois.thambanzita@drs.de

Diakon Dr. Radu Thuma:

im Büro Pfronstetten, Hauptstr. 21

Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr

Tel. 0170 – 4302009

e-Mail: radu.thuma@drs.de

Pastoraler Mitarbeiter Hubertus Ilg:

im Haus Adolph Kolping (UG), Zwiefalten

nach Vereinbarung

Tel. 9205699

e-Mail: hubertus.ilg@drs.de

Das Pfarrbüro ist geöffnet:

Montag bis Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr

Montagnachmittag: 14.00 – 16.00 Uhr

Donnerstagnachmittag: 14.00 – 18.00 Uhr

Bitte beachten:

Das Pfarramt ist vom 18.10.-20.10.2021 wegen Fortbildung geschlossen.

Bitte melden Sie sich in dringenden Fällen bei den pastoralen Mitarbeitern.





Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen:

Irgendwas von dir bleibt hier!

Gottesdienst für verstorbene Kinder



Am **Samstag, 09. Oktober 2021** findet um **17.00 Uhr** im **Chorraum des Münsters Zwiefalten** ein besonderer Gottesdienst zum Gedächtnis an verstorbene Kinder statt.

Der Tod eines Kindes ist für Familien eine große Belastung und die Trauer um ein Kind ist eine ganz andere wie zum Beispiel die Trauer um die verstorbenen Eltern. Sie ist intensiver, belastender und dauert sehr viel länger. Deswegen wollen wir Eltern, Geschwistern und Großeltern von verstorbenen Kindern die Möglichkeit bieten, mit gleichfalls Betroffenen gemeinsam in einer tröstenden Stunde den verstorbenen Kindern zu gedenken. Dabei spielt es keine Rolle, wann das Kind gestorben ist, wie alt es war, was die Todesursache war und welcher Konfession es angehörte. Ein Kind ist und bleibt für Eltern immer ein Kind, ein Teil eines selbst. Auch wenn sie gestorben sind. Vor dem Gottesdienst liegt ein Buch aus, in das der Name des Kindes eingetragen werden kann. Während des Gottesdienstes wollen wir dann die Namen verlesen und für jedes Kind eine Kerze entzünden. Diese kann am Ende von den Betroffenen dann mit nach Hause genommen werden.

Wir möchten Sie dazu einladen, um gemeinsam Trost, Hoffnung und Zuversicht zu finden.

Segen berührt neues Leben!

Segensandacht für werdende Eltern

am **10. Oktober 18:00 Uhr** in der **Pfarrkirche St. Nikolaus Huldstetten**.

Der Segen Gottes ist keine Nebensächlichlichkeit. Er ist kraftvoll, mächtig und hat Konsequenzen. Es ist gut, sich den Segen Gottes zu wünschen, für ein gesundes Kind und eine glückliche Geburt.

Der Hl. Magnus – Patrozinium Gossenzugen

Geboren um 699, wohl rätoromanischer Herkunft, war zuerst Mönch in St. Gallen. Seit etwa 746 verkündete er mit seinem Gefährten Theodor den Glauben im östlichen Allgäu, dann im Auftrag des Augsburger Bischofs Wiktrep am oberen Lech. Hier erbaute Magnus zu Füssen eine Zelle, die sich zum Kloster entwickelte und von Pippin dem Jüngeren mit Gütern ausgestattet wurde. Der „Apostel des Allgäus“ starb am 6. September wahrscheinlich 772.

Erstkommunion 2022

Die Erstkommunion-Termine für das Jahr 2022 stehen fest:

18.04.2022 für die Kinder aus Pfronstetten

24.04.2022 für die Kinder aus Zwiefalten

01.05.2022 für die Kinder aus Hayingen

08.05.2022 für die Kinder aus Ehestetten

Die Erstkommunion-Vorbereitung startet im Januar 2022 und wird von Pastoralreferentin Maria Grüner, die sich zur Zeit noch in Elternzeit befindet, begleitet.

In der letzten Woche wurden die katholischen Kinder der 3. Klassen persönlich angeschrieben und zur Vorbereitung eingeladen.

Bitte melden Sie sich im Pfarramt, sollten Sie kein Anschreiben bekommen haben.

Gottesdienste in Zwiefalten

Während der Corona-Pandemie gilt diözesanweit eine Anmeldepflicht für alle Gottesdienste. Da wir im Münster genügend Plätze zur Verfügung haben bitten wir Sie unten stehendes Formular auszuschneiden, auszufüllen, mitzubringen und in den Briefkasten am Münstereingang einzuwerfen. Sollten Sie ihr Formular zu Hause vergessen, haben Sie die Möglichkeit, ein solches am Kircheneingang auszufüllen.

Die Kontaktdaten werden benötigt um ggf. Infektionsketten nachzuvollziehen und würden ggf. dem Gesundheitsamt mitgeteilt.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Anwesenheit beim Gottesdienst

Bitte leserlich und vollständig ausfüllen und zum Gottesdienst mitbringen.

In den Briefkasten am Münstereingang einwerfen.

Name, Vorname: _____

weitere Familienangehörige: _____

Telefonnummer: _____

Straße, Hausnummer: _____

PLZ Wohnort: _____

Vielen Dank. Diese Daten dienen ggfs. dem Infektionsschutz und werden nach einem Monat vom Pfarrbüro vernichtet.

Mörsingen

Sonntag, 10.10.2021 – 28. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr **Wort-Gottes-Feier**

Sonntag, 17.10.2021 – 29. Sonntag im Jahreskreis
- **Patrozinium**
09.00 Uhr **Hochamt**

Anmeldung zu den Sonntagsgottesdiensten

Bitte melden Sie sich bei Herrn Otto Waidmann, Tel. 663 an.

Der Hl. Gallus

geboren, um 550 in Irland, kam 610 mit Kolumban von Luxeuil nach Alamannien. Nach vergeblichen Missionsversuchen in Tuggen (March) kamen die beiden Glaubensboten nach Arbon und nach Bregenz am Bodensee. Nach sechsjährigem Wirken in Bregenz und im Bodenseegebiet wanderte Kolumban weiter nach Italien, Gallus aber blieb krank in Arbon zurück. Wieder genesen, erbaute Gallus für sich und einen Gefährten eine Einsiedlerei. Später gewann er noch weitere Gefährten für seine Zelle an der Steinach. Anträge, Bischof von Konstanz sowie Abt von Luxeuil zu werden, lehnte Gallus ab. Im Alter von 95 Jahren soll Gallus um 640 bei einem letzten Besuch in Arbon gestorben sein. Er wurde in seiner Klausur zwischen Altar und Chorwand bestattet. Auf seiner Einsiedlerei entwickelte sich etwa achtzig Jahre später die Abtei St. Gallen.

Sein Gedenktag ist der 16. Oktober.

Upflamör

Sonntag, 10.10.2021 – 28. Sonntag im Jahreskreis

Kein Gottesdienst

Donnerstag, 14.10.2021 – Hl. Kallistus I.

18.00 Uhr **Rosenkranzgebet**

Sonntag, 17.10.2021 – 29. Sonntag im Jahreskreis

- Patrozinium

10.30 Uhr **Wort-Gottes-Feier**

Anmeldung zu den Sonntagsgottesdiensten

Bitte melden Sie sich bei Frau Katharina Schneider, Tel. 2846 an.



Evangelische Kirchengemeinde Zwiefalten

Pfarramt

Elsa-Brändström-Straße 12

88529 Zwiefalten

Telefon 07373 2885 / Telefax 07373 915347

E-Mail: Pfarramt.Zwiefalten@elkw.de

Evang. Kirchenpflege Zwiefalten- Hayingen

IBAN: DE6764050000001203150

Kreissparkasse Reutlingen

Sprechzeiten Sekretariat Zwiefalten und Hayingen

Dienstag und **Donnerstag** von 9:30 -11:30 Uhr.

Tel.: 07373 2885

E-Mail: Marina.Koller@elkw.de

Heilende Nähe

„Wussten Sie schon, dass die Nähe eines Menschen gesund und auch krank machen kann?“, schreibt Wilhelm Willms. Es gibt Leute, bei denen ich mich gleich wohl fühle. Heilung an Leib und Seele, darum gehts diese Woche.

Wer in unserer Gemeinde oder unserem Umfeld bedarf gerade besonders einer Zuwendung und vielleicht auch einer Umarbung?

Und wessen Nähe ist wohltuend für mich?

Immer mehr Menschen achten darauf, ihrem Körper Gutes zu tun.

Doch dabei ist die Seele nicht immer im Blick. Daran erinnert der Welttag der seelischen Gesundheit am 10. Oktober. Er klärt nicht nur auf über psychische Erkrankungen, sondern kämpft gegen Diskriminierung und Stigmatisierung.

Vor allem erinnert er daran, der Seele Gutes zu tun.

Behalten wir im Blick: Gottes Zuwendung ist es, die uns Menschen ganzheitlich heil machen kann.

Freitag, 8.10.2021



Die Bücherei im Evangelischen Pfarrhaus hat **von 15:00-16:00 Uhr** geöffnet.

Hygienevorgaben:

- Zutritt nur mit **3G-Regelung** (ausgenommen sind Kinder unter 6 Jahren, bei Schulkindern gilt die Testung in der Schule ohne extra Nachweis)
- durchgehende Pflicht zum Tragen einer medizinischen Mund-Nasenbedeckung
- desinfizieren der Hände am Eingang Kontaktnachverfolgung (Formulare liegen aus)
- Immer nur 1 Familie im Raum
- Zurückgegebene Bücher werden zwei Wochen beiseite gelegt.

Der Wochenspruch zum 19. So. n. Trinitatis lautet:

(Jer 17,14)

„Heile du mich, HERR, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen.“

Samstag, 9.10.2021 –19:00 Uhr

Abendgottesdienst im Kapitelsaal in Zwiefalten

In diesem Gottesdienst stellen sich die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden vor und sie bekommen ihre Bibel überreicht. Gemeinsam wird er auch von Ihnen vorbereitet und gestaltet.

Alle sind im Gottesdienst willkommen

Die Gottesdienste der Evangelischen Landeskirche in Württemberg bleiben für alle Menschen unabhängig von ihrem Corona-Immunisierungsstatus zugänglich.

Weiterhin gelten in den Gottesdiensten Hygiene- und Abstandsregeln sowie die Pflicht zum Tragen einer medizinischen Maske drinnen und zur Kontaktnachverfolgung.

Bei Krankheitssymptome bleiben Sie bitte zuhause!

Dienstag, 12.10.2021 – 19:30 Uhr

Elternabend für die Konfi-Eltern im Gemeindehaus in Hayingen

Mittwoch, 13.10.2021

15:30 Uhr Treffen der Konfirmandinnen und Konfirmanden im Evangelischen Gemeindehaus in Hayingen.

Vielen Dank für Ihre Gaben!



Am vergangenen Sonntag durften wir auch in diesem Jahr das Erntedank-Fest auf dem Hof der Familie Münch feiern. Vielen Dank an alle, die es wieder möglich gemacht haben. Für alle Gaben, für alles Vor- und Nachbereiten und für das Miteinander feiern, danken wir Ihnen allen von Herzen.

Vereine und Organisationen

Cäcilia Zwiefalten



Am **Donnerstag**, den **07.10.2021** findet um **20.00 Uhr** eine Singstunde im Haus Adolph Kolping statt. Bitte die 3-G-Regeln beachten.

Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen.

Vorschau:

Donnerstag, 14.10.2021 – 20.00 Uhr Singstunde im HAK

DRK Ortsverein Zwiefalten-Pfronstetten



Liebe Freunde und Gönner, liebe Spenderinnen und Spender, liebe Bürgerinnen und Bürger,

endlich ist es soweit, wir dürfen Ihnen unseren neuen Kranken-transportwagen vorstellen und gleichzeitig einweihen.

Dazu laden wir Sie/Euch recht herzlich ein. **Am 17.10.2021** von **11:00 Uhr** bis **16:00 Uhr**. Mit Fahrzeugweihe um 11:30 Uhr und anschließendem Sektempfang. Ab 12:00 Uhr gibts Mittagessen mit Kaffee und Kuchen und die Möglichkeit das Fahrzeug ausgiebig zu besichtigen. Für Spiel und Spaß ist ebenso gesorgt mit einer DRK Spielstraße und einer Hüpfburg.

Aufgrund der Datenschutzaufgaben, werden die Spender nicht persönlich eingeladen.

Wir freuen uns auf Ihr/Euer Kommen
Euer DRK Ortsverein Zwiefalten Pfronstetten

Energiegenossenschaft Zwiefalten eG

Unsere Mitgliederversammlung für 2020 findet statt am

Montag, den 18. Oktober 2021 um 19.30 Uhr
im Gasthaus Mohren in Zwiefalten-Baach

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2020 und Vorlage des Jahresabschlusses zum 31.12.2020
3. Bericht des Aufsichtsrates über seine Tätigkeit im Geschäftsjahr 2020
4. Feststellung des Jahresabschlusses 2020
5. Beschlussfassung über die Gewinnverwendung
6. Entlastung
 1. Der Mitglieder des Vorstandes
 2. Der Mitglieder des Aufsichtsrates
7. Verschiedenes

Bitte beachten Sie die Einhaltung der Hygienemaßnahmen entsprechend der gültigen Corona-Verordnung.

Zu dieser Veranstaltung ergeht an alle Mitglieder herzliche Einladung.

Für den Vorstand
Maria Knab-Hänle

Für den Aufsichtsrat
Klaus Käppeler

Kolping - Fanfarenzug Zwiefalten



Probe

Die nächste Probe findet am Freitag 15.10.2021 im HAK statt. Nähere Informationen zu Hygienevorschriften und Verhaltensregeln werden intern kommuniziert.

Schrottsammlung

Die diesjährige Schrottsammlung des Fanfarenzug Zwiefalten findet am **Samstag 16.10.2021 statt**. In der Gemeinde Zwiefalten mit allen Teilorten wird am Samstag 16.10.2021 ab 8 Uhr der Schrott eingesammelt. Wir bitten darum den Schrott, den Sie dem Fanfarenzug spenden wollen erst am Samstag morgen an die Straße zu stellen, da wir in den letzten Jahren vermehrt mit Schrottdieben zu tun hatten.

Gesammelt werden alle metallischen Schrotte. Ausnahmen bilden Verbindungen mit Kunststoffen wie sie vor allem in Kühlschränken verwendet werden. **Diese Gegenstände werden nicht eingesammelt, es sich hier um Sondermüll handelt.** Sollten Sie Fragen dazu haben können Sie sich gerne per Email bei unserem Vorstand Andreas Burgmaier unter andreas.burgmaier@gmx.de informieren, ob die Gegenstände mitgenommen werden.

Wir bitten darum große Schrottmengen und vor allem große Einzelgegenstände, die per Hand nicht aufgeladen werden können, ebenfalls bei unserem Vorstand unter andreas.burgmaier@gmx.de anzumelden.

Arbeitseinsatz

Am Samstag 09.10.2021 unterstützen wir das Standmotoren-treffen in Bach bei der Bewirtung und freuen uns auf zahlreiche Besucher.

Musikkapelle Zwiefalten e.V.



Musikprobe:

Die nächste Musikprobe findet am kommenden **Freitag, den 8. Oktober um 20:00 Uhr in der Schulturnhalle** statt.

Jugendkapelle



Die nächste Probe der Jugendkapelle findet am Freitag, 8. Oktober von 19.00 bis 19.45 Uhr in der alten Schulturnhalle statt.

Bläserteam:

Die nächste Probe findet am Freitag, 8. Oktober von 16.00 bis 16.45 Uhr im Musiksaal der Grundschule statt.

Tagesmütter e.V. Reutlingen



JETZT TAGESPFLEGEPERSON WERDEN!

Kinder liegen Ihnen am Herzen? Sie suchen eine neue berufliche Perspektive?

Dann wartet in der Kindertagespflege eine anspruchsvolle und erfüllende Tätigkeit auf Sie! Als Tagesmutter oder -vater können Sie ihre Tätigkeit Ihrem eigenen Leben anpassen. Qualifizierte Tagesmütter und -väter arbeiten selbständig im eigenen Haushalt, angestellt im Haushalt der Eltern oder im Team in anderen geeigneten Räumen.

Informationsveranstaltung in Präsenz:

am Mittwoch, den **13.10.2021**, um **19:00 Uhr**
im Tagesmütter e.V. RT, Federnseestr. 4, 72764 Reutlingen

Anmeldung bis spätestens Montag, den 11.10.2021, unter:
weiss@tagesmuetter-rt.de mit der Angabe Ihrer
Kontaktdaten.

Weitere Informationen: www.tagesmuetter-rt.de



gefördert durch:

LANDKREIS
REUTLINGEN
Unterstützt durch das Ministerium für Kultus, Jugend und
Sport aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg.

TAGESMÜTTER E.V.
REUTLINGEN

Turn- und Sportgemeinschaft 1894 Zwiefalten e. V.

Abteilung Fußball



Spielberichte:

Kreisliga A1, 6. Spieltag, Sonntag 04.10.2021, 15:00 Uhr
SGM Daugendorf/Zwiefalten - SV Ringingen 2:2 (0:2)

Es spielten: M. Schmid, M. Schneider, V. Mijic, M. Häbe, N. Jaeger, F. Mack (89. T. Lenz), T. Knolmajer (63. M. Hebeisen), P. Rueß, J. Rueß, J. Siefert, F. Kappeler

Torfolge: M. Braunsteffer 0:1 (12.), S. Neuwirth 0:2 (39.), J. Siefert 1:2 (75.), F. Kappeler (89.)

Nach der Niederlage in der letzten Woche, wollte man diese Woche den Heimvorteil nutzen und gegen den SV Ringingen wieder Punkte holen. Um 15:00 Uhr war Anpfiff in Daugendorf. Beide Mannschaften starteten motiviert in das Spiel. In den ersten Minuten wurde es das Erste mal für unsere Jungs gefährlich und der Ball rollte auf das Tor zu. M. Schmid konnte den Ball noch vor dem Gegner schnappen und klärte die Situation. In der 12. Minute fiel nach einem Eckball das 0:1 für die Gäste. Der SV Ringingen kam besser ins Spiel und hatte die ein oder andere Torchance. Die SGM hatte durch P. Rueß eine Torchance, die der Keeper leider halten konnte. Der SV Ringingen konnte in der 39. Minute nach einem Schuss in die Ecke auf 0:2 erhöhen. Mit einem 0:2 Rückstand ging man in die Halbzeit. In der 55. Minute erhielt ein Spieler des SV Ringingen eine Gelb-Rote Karte nachdem er den Ball mit den Händen im Strafraum unserer SGM gefangen hat. Unsere Jungs waren somit in Überzahl. In der 57. Minute hatte J. Rueß eine 100%-ige Chance und verstopfte den Ball an der Torlinie. In der 75. Minute konnte J. Siefert nach einer Ecke mit einem guten Schuss das 1:2 erzielen. Die SGM kommt wieder ins Spiel und auch öfters vor das Tor der Gegner. In der 89. Minute verwandelte F. Kappeler einen Nachschuss für die SGM. Das Spiel ging nach einem 0:2 Rückstand noch Unentschieden aus und die SGM hat sich noch einen Punkt gesichert.

Gut gekämpft, Jungs der SGM!

Kreisliga A1 Res., 6. Spieltag,

Sonntag 04.10.2021, 13:15 Uhr

SGM Daugendorf/Zwiefalten II - SV Ringingen II 0:0 (0:0)

Es spielten: J. Fiesel, W. Isele (43. A. Ott), C. Weißhaar (60. P. Schneider), J. Schmid, M. Isele (55. L. Diem), A. Fundel, F. Fuchsloch, A. Käppeler, D. Schlecht, C. Steinhardt, R. Widmer

Um 13:15 Uhr traf unsere Reserve auf die Reserve aus Ringingen. Die SGM und der SV Ringingen schenken sich lange Zeit nichts. Kurz vor der Halbzeit hatte R. Widmer die einzigste erwähnenswerte Torchance, doch der Ball ging am rechten Pfosten vorbei. Nach der Halbzeit ging das Spiel auf Augenhöhe

weiter. Die Gäste hatten in der Schlussphase noch eine Torchance. Mit einem torlosen Unentschieden mussten sich alle Beteiligten zufrieden geben. Für Dennis Schlecht war es sein erstes Spiel für die SGM.

(Berichte: N. Schaible)

Vorschau:

**Kreisliga A1 Res., 7.Spieltag,
Sonntag 10.10.2021, 13:15 Uhr
SGM Daugendorf/Zwiefalten II -
SGM TSV Almendingen/Bergemer SV**

**Kreisliga A1, 7. Spieltag, Sonntag 10.10.2021, 15:00 Uhr
SGM Daugendorf/Zwiefalten - TSV Allmendingen**

gez. C. Ott

Abteilung Jugendfußball



Spielberichte C-Junioren

SGM 2 gegen SGM Anadolu / Reutlinger Juniors

Am Samstag hatte die C2 ihr zweites Punktspiel gegen die Gäste aus Reutlingen. Bereits mit der ersten Aktion gelang Benedikt Hölz mit einem Kopfball die Führung. Doch die Gäste kamen schnell zum Ausgleich. Ab jetzt hatte man das Spiel komplett in Griff und konnte durch einen Doppelschlag von Fabio Zittrell auf 3:1 erhöhen. Drei Minuten später erzielte Julian Reuchlin das 4:1. Kurz vor der Halbzeit gelang uns nochmal ein Doppelschlag durch Fabio und Leon Pfister.

Somit ging es mit einem 6:1 in die Kabinen. Im zweiten Durchgang stand eine ganz andere Gastmannschaft auf dem Platz, die Paroli bot und sich Chancen erarbeiteten. Doch den nächsten Treffer erzielten wieder unsere Jungs durch einen Elfmeter von Franklin Rehm. Aber das war's erstmal von unserer Seite und die Juniors kamen auf 7:4 heran. Doch Fabio hatte die Antwort von erhöhte mit seinem 4. Treffer auf 8:4. Aber kurz danach bekamen wir den fünften Gegentreffer und es schien nochmal spannend zu werden. Doch Franklin und Leon ließen mit ihrem jeweils zweitem Treffer alle Zweifel am Heimsieg verstimmen. Mit 10:5 endete diese Partie und die Jungs freuten sich über den ersten Sieg.

Das nächste Spiel findet voraussichtlich am Donnerstag um 18:30 Uhr in Pfronstetten/Hayingen statt. Gegner wird die SGM Trochtelfingen 2 sein.

C1 gegen SGM Ohmenhausen/Kusterdingen/Mähringen

Zum dritten Punktspiel der Saison hatten wir die Mannschaft aus Ohmenhausen zu Gast. Das Spiel war grad mal drei Minuten alt, als wir nach einem Eckball, durch einen Kopfball von Luis

Miller mit 1:0 in Führung gingen. Kurz danach vergaben wir zwei gute Chancen um frühzeitig zu erhöhen. Nach einer Viertelstunde erhöhte Luis, wieder durch einen Kopfball nach Ecke auf 2:0. Dies war dann auch der Halbzeitstand, trotz weiterer sehr guter Chancen.

Die zweite Halbzeit begannen unsere Jungs wieder wie die Feuerwehr und legten schnell einen Doppelpack innerhalb 2 Minuten nach. Erst traf Felix Hummel mit einem schönen Schuss ins lange Eck und dann stand wieder Luis nach einer Flanke von Felix komplett frei und köpfte seinen 3. Treffer. Sechs Minuten später erhöhten wir durch Max Steinhart auf 5:0.

Die Gäste bemühten sich aber konnten sich nicht wirklich zwingend durchsetzen und unser Tor in Gefahr bringen.

Dafür erzielten unsere Jungs noch zwei weitere Tore, Vier Minuten vor Schluss erzielte Max seinen zweiten Treffer. Den Schlusspunkt setzte dann Matthäus Knöll, der nach feinem Zuspiel von Max freie Schussbahn hatte. Somit gewannen wir das Spiel verdient mit 7:0

Kommenden Samstag müssen wir zum Tabellendritten nach Engstingen. Das Spiel gegen die SGM Oberstetten/Engstingen beginnt um 14 Uhr in Kleinengstingen.

Bambini

Endlich war es wieder so weit die ersten zwei Spieltage nach einer großen Coronapause.



Für die meisten war es das erste richtige Spiel mit Trikot und einem Gegner, den man nicht kannte. Das konnte man auch am ersten Samstag deutlich sehen man hatte noch sehr großen Respekt und stellte sich mit sehr viel Unsicherheit vor das eigene Tor mit jedem Spiel wurde es besser und so konnten wir sogar das letzte Spiel für uns entscheiden.

Am vergangenen Samstag durften wir dann mit 2 Mannschaften am Spieltag in Niederhofen teilnehmen.

Die erste Mannschaft spielte gleich flott los und konnte von ihren 5 Spielen 4 gewinnen, manche sogar ziemlich deutlich.

Auch die 2 Mannschaft hat sich großartig ins Zeug gelegt und so manches Spiel wurde vielleicht auch knapp gewonnen.

Aktuell spielen 19 Kinder im Alter von 4 bis 6 Jahren bei den Bambinis. Da Franziska Knöll mit Eric Fuchsloch in diesem Jahr unser Trainerteam erweitert konnte dürfen noch ein paar kleine Ballzauberer/innen dazu kommen wir trainieren immer freitags von 18:15 bis 19:15 Uhr auf dem Sportplatz einfach vorbeikommen und ausprobieren. Bei Fragen 01726286841.

Die BimbamBambinis und das Trainerteam freuen sich schon auf dich.

Gez. Schmid

Verband Katholisches Landvolk e.V.



Buswallfahrt zu Bruder Klaus nach Flüeli

Vertrau mir – Ich bin da

Zur 54. Diözesanwallfahrt nach Flüeli (SCHWEIZ) am **6. und 7. November 2021** sind alle VKL- Mitglieder und Interessierte herzlich eingeladen. Da das Jahr 2021 wieder sehr besondere Herausforderungen mit sich gebracht hat, möchten wir das Thema „Vertrau mir – Ich bin da“ ins Zentrum stellen. Bruder Klaus hat die Zuversicht folgendermaßen in Worte gefasst: „Wer allzeit sein Vertrauen in Gott setzt, wird nicht verlassen“.

Der Friedensheilige Bruder Klaus ist Schutzpatron und Vorbild für das Landvolk. Vor rund 600 Jahren hat der Heilige seinem „normalen Leben“ den Rücken gekehrt, um sich voll und ganz der Aufgabe zu widmen, Gott und den Menschen zu dienen. Er zog sich zurück in ein Einsiedlerhaus (seine Klaus), um ein gottgefälliges Leben zu führen. Wegen seiner Weitsicht war er aber auch als Politikberater sehr geschätzt.

Per Bus führt die Reise zunächst nach Einsiedeln, dem bedeutendsten Marienwallfahrtsort in der Schweiz. Wer körperlich fit ist, kann die Strecke von St. Jakob nach Flüeli zu Fuß zurücklegen (etwa drei Stunden Gehzeit, unbefestigte Wege, viele Höhenmeter sind zu überwinden). In der Kirche von Sachseln, der Grabeskirche von Bruder Klaus, wird eine Heilige Messe gefeiert. Stimmungsvoll endet der Abend mit einer Lichterprozession in Flüeli und einer stillen Anbetung in der oberen Ranftkapelle. Übernachtet wird in Hotels der näheren Umgebung.

Termin: **Sa 6. - So 7.11.2021**

(Diese Fahrt kann nur unter Vorbehalt stattfinden.)

Kosten: 183 € für VKL-Mitglieder, 198 € für Nicht-Mitglieder, 93 € für Kinder und Studenten.

Zuschlag für Einzelzimmer: € 50,-. Nur wer sich verbindlich für ein Einzelzimmer anmeldet, hat auch einen Anspruch darauf.

Leistungen: Im Preis enthalten sind Busfahrt, eine Übernachtung in guten Hotels, alle Mahlzeiten von Samstagmittag bis Sonntagmittag und jeweils ein Getränk zum Essen. Die Abfahrtsorte und -zeiten werden nach **Anmeldeschluss** bekannt gegeben.

Anmeldeschluss ist Freitag 8. Oktober 2021.

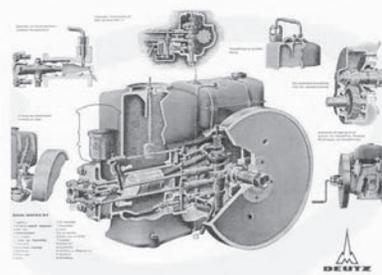
Bei Interesse melden Sie sich bitte an beim:
Verband Katholisches Landvolk, Jahnstr. 30, 70597 Stuttgart,
Tel: 0711 9791 4582/4583/4584, E-Mail: vklandvolk.de

Bitte beachten Sie: Aufgrund der Corona-Pandemie findet auch die Wallfahrt unter den Vorgaben der dann aktuellen Verordnungen statt. Daher sind Programmänderungen, Teilnehmerbegrenzungen, Absage der Wallfahrt und bei erhöhtem Aufwand Kostenänderungen möglich.

Aktuell und Wissenswertes

6. Standmotoren-Treffen

am Fuße der Schwäbischen Alb



in 88529 Baach, Riedlinger Str. 46

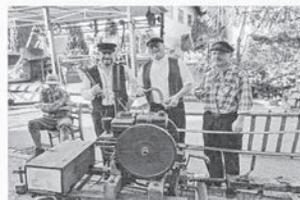
Samstag 09.10.2021 ab 10:00 Uhr

Bewirtung durch den Fanfarenzug Zwiefalten

Zutritt nur mit den 3G

Anmeldung : Thomas Gehweiler 0173 9033174

Mail: altemotoren.zwiefalten@gmx.de



Am Samstag, den 09. Oktober 2021 findet das 6. Standmotoren-treffen in Baach statt. Nachdem das Treffen 2020 leider aufgrund der bekannten Situation ausfallen musste, haben sich die drei Veranstalter, Peter Arnold, Thomas Gehweiler und Herbert Ott, dazu entschlossen dieses Jahr den Schritt zu wagen.

Das Hygienekonzept steht und alle die eine der GGG-Regeln erfüllen dürfen bei gutem Essen und Trinken die Antriebstechnik von Anno dazumal bestaunen. Der Fanfarenzug Zwiefalten übernimmt in dankenswerter und bewährter Weise die Bewirtung.

Die verschiedensten Motoren, größten Teils Verdampfer werden unterschiedliche Gerätschaften und Maschinen über den bewährten Flachriemen antreiben. Verdampfer, so werden die Motoren genannt die noch kein geschlossenes Kühlsystem haben. Das erhitzte Kühlwasser verdampft über den offenen Kühler und muss von Zeit zu Zeit nachgefüllt werden, daher Verdampfer.

Erstmalig und auch zukünftig wird das Treffen in und um die Maschinenhalle der Familie Ott in Baach, Riedlinger Straße 46 ab 10:00 Uhr stattfinden.

Leider können wir keine Testung anbieten, daher sind die 3-G-Regeln am Eingang nachzuweisen und natürlich die Maske mitzubringen, auch müssen wir die Teilnehmer und Besucher mit Adresse, Telefonnummer und den zeitlichen Rahmen des Aufenthaltes dokumentieren. Aber das ist ja mittlerweile Gang und Gebe und somit nicht's besonderes mehr. Es besteht ein Testangebot der Gemeinde Zwiefalten von Montag bis Freitag von 17:00 bis 18:00 Uhr in der Rentalhalle.

Wir hoffen, dass unser Treffen ein besonderes wird und allen Besuchern und Ausstellern in schöner Erinnerung bleibt, nun freuen wir uns über reges Interesse und interessante Gespräche zur und um die alte Technik.

Bleibt alle gesund und „negativ“, Peter, Thomas und Herbert.

Herbstsammlung der Diakonie Württemberg 2021:

Dranbleiben für die psychische Gesundheit

Die diakonischen Beratungsstellen unterstützen Menschen bei allen Lebensproblemen. Wenn Sucht, Schulden oder familiäre Probleme belasten, leidet vielfach auch die Psyche. „Diakonische Unterstützung sieht den ganzen Menschen und, sagt Oberkirchenrätin Dr. Annette Noller, Vorstandsvorsitzende des Diakonischen Werks Württemberg. Die Diakonie in Württemberg berät und ermutigt, bietet Tagesstruktur und Gemeinschaft.

Für besondere Kreativ-Angebote und Ausflüge sind Spenden notwendig, auch Online-Spenden sind möglich: www.diakonie-wue.de/herbst

Spendenmöglichkeiten zur Herbstsammlung

Jedes evangelische Pfarramt und alle Dienststellen der Diakonie nehmen Spenden entgegen.

Spendenkonto:

Diakonisches Werk Württemberg

Evangelische Bank

IBAN: DE46 5206 0410 0000 2233 44

BIC: GENODEF1EK1

Stichwort: DiakonieWue2021/3




für Mädchen
SNUPPERTRAINING
SAMSTAG, 09. 10. 2021
Wir freuen uns auf dich!

Du hast Lust zu kicken und bist zwischen 10 und 15 Jahre alt ?
Dann bist DU bei uns genau richtig !
Komm doch zu unserem Schuppertraining

- ✚ Samstag, 09.10.2021
- ✚ von 15:00 Uhr – ca. 18:00 Uhr
- ✚ auf dem Sportplatz beim TSV Pfronstetten e.V.

Egal ob DU schon mal Fußball gespielt hast oder nicht
bei uns bist DU herzlich Willkommen!

Alternativ kannst DU uns auch zu unseren gewöhnlichen Trainingszeiten einfach mal besuchen und vorbeischauen:

- ✚ Dienstag: 18:00 Uhr – 19:30 Uhr
- ✚ Donnerstag: 18:30 Uhr – 20:00 Uhr

Es gelten die 3G-Regeln



Bei Fragen könnt ihr euch gerne an
Lisa Uhland, Tel. 0157 39060289 oder
Laura Münch, Tel. 0160 94489832 wenden.



Gründungsveranstaltung Netzwerk Demenz Münsingen / Südliche Alb

Mit dem Netzwerk Demenz in Münsingen und auf der Südlichen Alb entsteht eine Kooperation von professionell in der Pflege- und Gesundheitsversorgung Mitarbeitenden, Vereinen, Gewerbe, Angehörigen, Betroffenen, Ehrenamtlichen und Interessierten, die durch aktive Bewusstseinsarbeit in den Kommunen lebenswerte Strukturen schaffen will, damit alte Menschen und ganz besonders Menschen mit einer Demenz und ihre Angehörigen ihr Leben möglichst lange selbstbestimmt gestalten können. Der Landkreis Reutlingen unterstützt und koordiniert mit der DRK-Fachstelle Demenz das Netzwerk, das von folgenden Partnern auf den Weg gebracht wird: Pflegedienste, Pflegestützpunkt, Kommune, Zentrum für Psychiatrie, BruderhausDiakonie, Samariterstiftung und Rotes Kreuz.

Die Gründungsveranstaltung findet im Rahmen des diesjährigen Welt-Alzheimertages statt.

Alle, die sich darüber informieren oder gern aktiv beteiligen möchten, sind herzlich eingeladen.

Am Dienstag, 19.10.2021 um 15.00 Uhr in der Zehntscheuer Münsingen, Zehntscheuerweg 11, 72525 Münsingen.

Infos bei Silvia Phleps, DRK-Fachstelle Demenz

Tel.: 07121/34539731 Mail: phleps@drk-kv-rt.de oder

Petra Pasquazzo, Pflegestützpunkt Münsingen Tel.: 07381/182-194 Mail: pflgestuetzpunkt-muensingen@kreis-reutlingen.de

PORT Gesundheitszentrum Schwäbische Alb

Mit dem Fahrrad durch Afrika

Vortrag von Friedemann Salzer mit Dias, Videoeinspielungen und Live-Gesang

Friedemann Salzer bringt am Mittwoch, den 27. Oktober 2021 um 19 Uhr mal wieder afrikanisches Feeling nach Hohenstein. Der Geschäftsführer des PORT Gesundheitszentrums Schwäbische Alb fuhr in jungen Jahren mit dem Fahrrad quer durch Afrika und begeistert gerne andere Menschen mit diesem Erlebnis. In einer bunten Mischung aus Dias und Videoeinspielungen und begleitet von Live-Gesang lässt er seine Erinnerungen für das Publikum aufleben. Der Beitrag kann als eine Art Körper-Geist-Seele-Medizin verstanden werden, da er alle drei Bereiche miteinschließt.

„Mit dem Fahrrad durch Afrika“ findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Gesundheit & mehr“ der Abteilung Gesundheitsplanung des Kreisgesundheitsamts statt. Veranstaltungsort ist das PORT Gesundheitszentrum Schwäbische Alb Hohenstein, Finkenweg 6, 72531 Hohenstein. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Telefon 07387 9841461 oder 07121 480 4317 oder per E-Mail unter team-kgk@kreis-reutlingen.de. Die Veranstaltung wird unter Einhaltung der jeweils geltenden Corona-Verordnung (3G-Regel ggf. 2 G-Regel) durchgeführt.

Schwäbisches Streuobstparadies e.V.

Endlich wieder Herbststimmung im Ländle und die beginnende Apfelerntezeit

Der Verein Schwäbisches Streuobstparadies e.V. freut sich auf die Auslieferung der weiterer traditioneller Apfelsorten wie Kardinal Bea, Berner Rosenapfel und Goldparmäne.

Der Kardinal Bea wurde als Zufallssämling im Kreis Esslingen gefunden. Das Fruchtfleisch ist grünlich weiß. Der Apfel schmeckt saftig, süßfruchtig und bringt eine leichte Säure mit sich. Als Tafel-, Saft- oder Mostapfel lässt sich der Kardinal Bea optimal verwenden. Bis November ist der Kardinal Bea lagerfähig, deswegen sollte dieser leckere Apfel schnellstmöglich gegessen oder verwertet werden.

Der Berner Rosenapfel wurde bereits 1865 im Wald entdeckt. Die Schale ist sehr rötlich, zudem schmeckt der Apfel ausgesprochen saftig, eher süßlich und mit einer angenehmen Säure. Aus den Früchten lässt sich sehr gut Saft herstellen. Für den direkten Verzehr ist dieser wohlschmeckende Apfel auch geeignet. Bis Januar lässt sich der Berner Rosenapfel lagern und genießen.

Um 1510 ist die Goldparmäne in der Normandie entstanden. Gelborange färbt sich das Fruchtfleisch. Der Geschmack ist ausgesprochen saftig und nussig gewürzt. Verwendung finden die Früchte als Tafelapfel. Von Oktober bis Januar ist die Goldparmäne genussreif.

Der Verkauf der traditionellen Sorten findet ab dem 6. Oktober in Märkten der Region statt. Das Obst stammt aus dem Vereinsgebiet des Schwäbischen Streuobstparadieses und kommt auf kurzen Wegen direkt von der Obstwiese zum Verbraucher. Mit dem Kauf und Verzehr der Äpfel wird so ein direkter Beitrag zum Erhalt der landschaftsprägenden Streuobstwiesen geleistet!

Eine Übersicht über die teilnehmenden Märkte ist auf der Webseite des Vereins Schwäbisches Streuobstparadies zu finden. www.streuobstparadies.de/Geniessen/Alte-Sorten-im-Supermarkt

Der Verein Schwäbisches Streuobstparadies e.V.

Die Streuobstwiesen zwischen Alb und Neckar bilden mit rund 26.000 ha eine der größten zusammenhängenden Streuobstlandschaften Europas. Die 1,5 Millionen Obstbäume im Schwäbischen Streuobstparadies sind zu jeder Jahreszeit ein besonderer Genuss. Die jahrhundertealte Landschaft Streuobstwiese ist darüber hinaus ein besonderer Kulturschatz und verfügt über eine enorme Vielzahl an Brennereien und Mostereien, Lehrpfaden, Obstfesten, spannende Museen u.v.m.. Darüber hinaus prägen Streuobstwiesen unsere Landschaft und sind Lebensraum für über 5.000 Tier- und Pflanzenarten und Naherholungsgebiet für Jung und Alt.

Annähernd 300 Akteure aus den Landkreisen Böblingen, Göppingen, Esslingen, Reutlingen, Tübingen und Zollernalbkreis haben sich im Verein Schwäbisches Streuobstparadies e.V. zusammengeschlossen, mit dem Ziel diesen Schatz zu erhalten und zu vermarkten. Die Geschäftsstelle des Vereins befindet sich in Bad Urach.

Kontakt:

Schwäbisches Streuobstparadies e.V., Bismarckstraße 21, 72574 Bad Urach, e-mail: kontakt@streuobstparadies.de